MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 01 / 2020 | 18. Januar 2020 | Jahrgang 30
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Bereits von weitem grüßt die Sankt Laurentiuskirche mitten im Herzen von Markranstädt. Die einschiffige spätgotische Hallenkirche, wie wir sie heute kennen, wurde in den Jahren 1517/18 bis 1525 aufgrund der wachsenden Bevölkerung erweitert. Im Inneren, dem achteckig angelegten Chorraum, befindet sich ein Schlussstein. Er zeigt das Wappen des Bischofs Adolf von Merseburg und dahinter den Heiligen Bartholomäus als Schildhalter, den Schutzheiligen unserer Stadt. Die Jahreszahl 1520 ist auf diesem Schlussstein vermerkt. Diese Jahreszahl nimmt ein Festkomitee zum Anlass, das 500-jährige Jubiläum der damals neuen St. Laurentiuskirche mit verschiedenen Aktivitäten über das Jahr 2020 zu feiern. Neben unserem Pfarrer Michael Zemmrich engagieren sich Vertreter aus Kirchgemeinde, Förderverein, Schulen, Verwaltung und viele mehr im Organisationsteam. Als ein erster Baustein wurde ein Jubiläumslogo kreiert, welches das Festjahr begleitet. Lesen Sie weiter auf Seite 18.

Das bedeutendste Wahrzeichen Markranstädts, die Sankt Laurentiuskirche mit dem Jubiläumslogo

Seit Mai letzten Jahres wird die Karlstaße grundhaft saniert. Auf einer Länge von rund 430 m wurden die Asphaltarbeiten beendet. In Abhängigkeit der Witterung sollen die Arbeiten im letzten Bauabschnitt (Gehweg, Stellflächen, Bepflanzung, usw.) bis Ende Januar abgeschlossen sein. Die Straße zeigt sich dann zwischen Leipziger Straße und An der Schachtbahn in einer neuen attraktiven Gestaltung. Als kürzeste Verbindung zwischen dem Zentrum und dem Kulkwitzer See nimmt sie eine wichtige Stellung in der Stadtentwicklung ein. Deshalb wird nicht nur der dekorativen Beleuchtung eine besondere Bedeutung beigemessen. Auch das Stadtmöblierungskonzept soll fortgeführt werden. Gegenüber der Grundschule wird eine Sitzgelegenheit und eine Informationsstele zu Interessantem aus der Markranstädter Geschichte und an der Ecke Karl-/Alberstraße wird ein roter Pflanzkübel aufgestellt.

Dekorative Beleuchtung schafft Verbindung zwischen Zentrum und See

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 2020 jährt sich zum 75. Mal die Befreiung der Gefangenen von Auschwitz – dem größten Vernichtungslager des Nazi-Regimes. Der bundesweit gesetzlich verankerte Gedenktag steht wie kein anderer als Symbol gegen das Vergessen und zur Mahnung.
Bürgermeister Jens Spiske und Pfarrer Michael Zemmrich werden an diesem Tag am Ehrendenkmal auf dem Markranstädter Friedhof um 14.00 Uhr einen Kranz niederlegen und laden herzlich zur Gedenkveranstaltung ein.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 27.01.2020, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 28.01.2020, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 4. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 06.02.2020, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Grundsteuer - Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung

1. Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2020
Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBI. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGB. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBI. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBI. S. 626) und des Stadtratsbeschlusses vom 17.10.2019 Beschlussnummer 2019/BV/003 macht die Stadt Markranstädt folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2019 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.
Für die Schuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2020 werden wie bisher festgesetzt:

	Grundsteuer A (Landwirtschaft)	Grundsteuer B (Grundstücke)
Markranstädt mit den Ortschaften Großlehna, Räpitz, Quesitz, Göhrenz, Frankenheim und Kulkwitz.	307 v. H.	420 v. H.

2. Überprüfung der Grundsteuer-Anmeldung nach §§ 42 ff. Grundsteuergesetz Ersatzbemessung für das Jahr 2020

Bei Mietwohngrundstücken und Einfamilienhäusern, für die durch das zuständige Finanzamt kein Einheitswert (Grundsteuermessbetrag) festgestellt worden ist, bemisst sich der Jahresbetrag der Grundsteuer nach der Wohn- und Nutzfläche (Ersatzbemessungsgrundlage) der Grundstücke.
Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt.
Die Eigentümer (ggf. Verwalter) dieser Grundstücke haben in diesen Fällen zur Ermittlung der Grundsteuer eine Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.
Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (z.B. durch Modernisierungen, An-, Umbau und/oder Aufstockungen bzw. Nutzungsänderungen, Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist durch die Steuerpflichtigen bzw. deren Beauftragten eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung finden Sie unter www.markranstaedt.de (unter der Rubrik Formularwesen) oder erhalten Sie bei Ihrem Steueramt der Stadt Markranstädt.
Die Verpflichtung zur Abgabe einer Steueranmeldung ergibt sich aus § 44 Abs. 3 GrStG.
Sollten seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist keine neue Grundsteuer-Anmeldung erforderlich.

3. Zahlungsaufforderung
Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer 2020 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Stadt Markranstädt, unter Angabe des Buchungszeichens 5.0100. ... zu überweisen.

IBAN: DE37 8605 5592 1168 5025 74
BIC: WELADE8LXXX
Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig

Bereits erteilte SEPA-Lastschriftmandate bleiben bestehen.

4. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monates nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Markranstädt, Markt 1 in 04420 Markranstädt einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Markranstädt, den 15.01.2020

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Markranstädt über Einwilligungs- und Widerspruchsrechte gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung von Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können. Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde – nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes – die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrückliche Einwilligung erst zu ermöglichen.

Zur Ausübung der Einwilligungs- und Widerspruchsrechte hält das Einwohnermeldeamt Markranstädt die entsprechenden Formulare bereit. Bereits bestehende Übermittlungssperren brauchen nicht neu erklärt zu werden, sie gelten bis auf Widerruf.
Ab 1. November 2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Einer Begründung bedarf es nicht.

A) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**
Nach § 58 b Soldatengesetz können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz können Sie der Datenübermittlung widersprechen.

B) **Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften**
Gemäß § 42 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Absatz 1 Satz 1 BMG genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln. Dieser Datenübermittlung können Sie gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für die Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft.

C) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**
Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

D) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad,
- Anschrift sowie
- Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

E) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
Gemäß § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- Derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

F) **Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG**
Einfache Melderegisterauskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach ihrer generellen Einwilligung erteilen.
Der Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass ohne Ihre Zustimmung Ihre Daten nicht zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels an anfragende Stellen herausgegeben werden. Sie müssen also nur tätig werden, wenn Sie ausdrücklich ihre Zustimmung zur o.g. Datenweitergabe erteilen wollen.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „REWE-Markt – An der Alten Zuckerfabrik“ Markranstädt – Einleitung des Bauleitplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 07.11.2019 die Einleitung eines Satzungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans „REWE-Markt – An der Alten Zuckerfabrik“ Markranstädt beschlossen.
Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt nordöstlich der Bundesstraße 87 „Leipziger Straße“ und umfasst das Grundstück des bestehenden REWE-Marktes und entspricht der folgenden Lageübersicht:

Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren soll das Planungsrecht für die Zulässigkeit eines größeren REWE-Marktes mit einer erweiterten Verkaufsfläche geschaffen werden.

Der Verfahrensschritt zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtlichen Auswirkungen wird rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Markranstädt bekannt gegeben.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13b BauGB „Am Alten Bahnhof“ Seebenisch
Einleitung des Bauleitplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 05.12.2018 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans „Am Alten Bahnhof“ beschlossen.

Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13b BauGB (mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 10.000 m² gemäß § 13b Abs. 1 Satz 1 BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Das Plangebiet dieses Bebauungsplanes befindet sich im Ortsteil Seebenisch und wird umgrenzt:
- im Norden von Grundstücken am Albersdorfer Weg,
- im Westen von Grundstücken an der Straße Am Alten Bahnhof,
- im Südosten vom Elster-Saale Radweg.

Der Geltungsbereich entspricht der folgenden Lageübersicht:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Alten Bahnhof“ soll das Planungsgebiet für die Zulässigkeit von Einfamilienhäusern geschaffen werde.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Rathaus Haus II, Markt 11, Zimmer 102 während der allgemeinen Dienststunden nach Voranmeldung (Herr M. Krüger, Tel. 034205 61-238) zu unterrichten sowie Stellungnahmen zur Planung bis zum 22.02.2020 abzugeben.

Nach der Erarbeitung der vollständigen Planungsunterlagen und deren Bestätigung durch den Stadtrat erfolgt eine öffentliche Auslegung dieser Unterlagen zur förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB; darauf wird rechtzeitig im Amtsblatt hingewiesen.

Spiske, Bürgermeister

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts -

Tierbestandsmeldung 2020

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Staatsbetrieb Sachsenforst

Der Forstbezirk Leipzig informiert: Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten

Ausgehend von den Schäden durch das Orkantief Friederike, der langanhaltenden Dürre des vergangenen Jahres und des sehr warmen und trockenen Wetters in diesem Jahr entwickelte sich eine forstsanitäre Situation, wodurch vor allem an Fichten, Lärchen und Kiefern umfängliche Schäden durch Befall unterschiedlicher Schädlinge und oder Trockenheit entstanden sind. Zunehmend lassen sich witterungsbedingt auch Schäden an verschiedenen Laubhölzern beobachten. Beispielhaft seien hier die Rußrindenkrankheit an Ahorn und Trockenschäden in den Kronen der Buche und Eiche zu nennen. Derartig geschwächte Laubbäume werden zunehmend von Sekundärschädlingen befallen.

Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schadgeschehen 2020 weiter voranschreitet. Mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden ist zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie im Winter durchführen sollten:

1. Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen. Dies sollten Sie im Abstand von 4-6 Wochen wiederholen, weil Befall/ Schäden teilweise erst in den nächsten Monaten sichtbar werden.
2. Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z. B. zum Zweck der Verkehrssicherung/ Gefahrenabwehr.
3. Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen:
   - Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
   - Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallene Bäume, einschließlich Aufarbeitung/ Beseitigung von bruttauglichem Restholz (über 7 cm Durchmesser) von der Schlagfläche,
   - Holztransport und Lagerung außerhalb des Waldes,
   - wenn nötig, aktive Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Befall mit Rindenbrütern wird meist durch Bohrlöcher in der Borke mit zum Teil vorhandenen Harztrichtern/ Bohrmehlauswurf sowie Spechteinhiebe angezeigt. Die Krone von Nadelbäumen ist dabei im Frühstadium fast immer noch benadelt und grün bzw. nur leicht verfärbt. Die Beräumung frischen Stehendbefalls sollte vor Beginn der Schwärmzeit der Käfer bis spätestens Ende März 2020 abgeschlossen sein. Rindenfreie Bäume, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind, können auch stehen bleiben, sofern die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.
Da die händische Aufarbeitung von großen Schadholzmengen ein hohes Unfallrisiko darstellt und entsprechende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie das unbedingte Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung voraussetzt, sollten Sie prüfen, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern zwecks Inanspruchnahme eines Forstunternehmers abstimmen. Neben Forstbetriebsgemeinschaften (FBG Grimma; FBG Mulde-, Striegis-, Jahnatal) unterstützen Sie gerne die zuständigen Revierleiter vom Forstbezirk Leipzig:

Revier Döbeln, Herr Tenzler
03 43 81 / 55 413
01 70 / 92 23 847

Revier Hubertusburg, Herr Zetzsche
03 43 64 / 88 46 15
01 73/ 35 41 165

Revier Leipzig-Ost, Herr Dietel
03 41 / 86 08 013
01 70 / 92 23 846

Revier Muldental-Kohrener Land, Herr Hecht
03 43 81 / 55 418
01 74 / 30 51 536

Revier Neuseenland, Herr Hering
03 41 / 86 08 051
01 72 / 37 56 133

Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte zur Verfügung.

Andreas Padberg, Leiter Forstbezirk Leipzig

BEKANNTMACHUNG

Regionalmanagement der Leader-Region „Südraum Leipzig“

ENDSPURT der LEADER-Förderung im Südraum Leipzig - Vorhabenaufruf startet am 28.01.2020

Die Kommunen Belgershain, Böhlen, Borna, Elstertrebnitz, Groitzsch, Großpösna, Kitzscher, Markkleeberg, Markranstädt, Neukieritzsch, Pegau, Regis-Breitingen, Rötha und Zwenkau bilden die LEADER-Region „Südraum Leipzig“. Für ihre ländlichen Ortsteile (<5.000 Einwohner) stehen in diesem Aufruf rund 0,8 Mio. EUR zur Verfügung. Der Hauptteil wird auf die Förderschwerpunkte konzentriert, die auf das Gemeinwohl ausgerichtet sind. Beantragt werden können Vorhaben in den Handlungsfeldern:

3 **Engagement und soziale Versorgung** (u.a. soziale Projekte; Erhalt und Modernisierung von Vereinsanlagen, Vereinsräumen, Modernisierung Spielplätze, Kita)
5 **Klein- und mittelständische Unternehmen** (u.a. Sanierung von Gebäuden für Bäcker oder den „Tante-Emma“-Laden, Unterstützung von Handwerks- und DL-Betrieben, Startup in der Region sowie Beherbergungsstätten)
7 **Touristische Infrastruktur** (u.a. Rastplätze, Anlage und Beschilderung von Wegen, innovative Beherbergung)
8 **Stadt-Land-Kultur** (Erhalt von Gebäuden für kulturelle Zwecke und Kirchen)

Anträge können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kirchen und Kommunen stellen.

Der Aufruf zum Einreichen von Vorhaben wird am 28.01.2020 erfolgen. Stichtag für die Einreichung der Antragsunterlagen beim Regionalmanagement sind wie folgt:

	Fördertatbestände
	3 - Engagement und soziale Versorgung 5 - Unternehmen 7 - Touristische Infrastruktur 8 - Stadt-Land-Kultur
Stichtag der Vorhabeneinreichung	11.02.2020
Datum der Vorhabenauswahl	04.03.2020

Detaillierte Informationen sowie die Antragsunterlagen finden sie ab 28.02.2020 unter www.suedraumleipzig.de
Darüber hinaus sind Beratungstermine nach Terminvereinbarung vorrangig am Dienstag möglich.

Informationen erhalten Sie vom Regionalmanagement Südraum Leipzig
Frau Dr. Bergfeld/ Frau Prof. Groß/ Frau Friedrich
0341/9124927; mail@iwr-leipzig.com
Frau Landmann, 034296/900 444,
kontakt@planungsbuero-landmann.de

Aufgrund der Komplexität der Antragstellung bitten wir bereits **zu Beginn** den Kontakt zum Regionalmanagement zu suchen.

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

OBERSCHULE MARKRANSTÄDT

Liebe Gemeinde von Markranstädt,

die Abschlussschüler der Klassen 10a und 10b der Oberschule in Markranstädt hatten ein ganz besonderes Anliegen. Wir wollten nicht einfach nur unsere Namen in den Köpfen der Lehrer sowie Schüler hinterlassen, sondern ein Statement setzten. Wir haben in unserer Schule Wurzeln geschlagen, genauso wie es dieser Baum jetzt auch tun wird. Klar sind wir nicht mehr jeden Tag an diesem Ort, jedoch gedenken wir an die schönen sowie auch schlechten Dinge an manchen Tagen zurück.
Erinnerungen, Erfahrungen sowie Spaß sind dort verblieben. Schließlich haben wir die meiste Zeit unserer letzten Jahre an diesem Ort verbracht und jetzt wollen wir als Abschlussklassen 2019 der Klassenstufe 10, dass dieser Baum nun als unser neues WIR hier verweilt. Wir können nun sagen, das hat noch keiner vor uns gemacht. Er soll als Schutz vor dem ein oder anderen Regenschauer oder als Schattenspender für die heißen Tage im Sommer dienen. Aber für uns bleiben es die Erinnerungen, die uns immer wieder in den Sinn kommen, wenn wir den Baum beim Vorbeilaufen einfach nur sehen.

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Jahresausklang in der Grundschule Nils Holgersson

Am 03.12.2019 hängten unsere Schüler im Rahmen des Ganztagsangebots „Natur“ sechs Nistkästen für Singvögel im Schulgelände auf. Diese wurden zum traditionellen Schlosstag in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien gebaut. Die Idee dazu und die handwerkliche Unterstützung bot uns der Schlossverein Altranstädt. Zum Nikolaustag luden wir Eltern, Geschwister, Großeltern und Senioren des Ortes zu unserer Weihnachtsfeier ein. Die Schüler hatten mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen ein einstündiges Programm vorbereitet, welches mit Liedern, Lichtertanz und Gedichten weihnachtliche Stimmung zauberte. Alle Kinder der Schule waren eingebunden und durften ihr Können zeigen. Im Anschluss daran stand eine Bastelwerkstatt bereit, draußen wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Letzteres wurde durch die Unterstützung des Elternrates, des Traditionsvereins der Freiwilligen Feuerwehr und einer Spende der Firma SUEZ Ost GmbH & Co KG möglich. Vielen Dank! Wir freuen uns auf weitere Projekte im neuen Jahr.

Sandra Schuh, Schulleiterin

Die 2. Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 15.02.2020. Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 28.01.2020

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Das weiße Gold

Die Klasse 4a der Grundschule Kulkwitz war am 12.11.2019 bei Könnern in der Zuckerfabrik. Die Pfeiffer und Langen KG ist ein Familienunternehmen seit ungefähr 140 Jahren. Dort wurde erklärt, dass die Wurzeln der Zuckerrübe bis zu 2 Meter lang werden können. Das Werk ist so groß wie 150 Fußballfelder. In der Fabrik arbeiten ca. 320 Personen. Ein LKW, der Zuckerrüben transportiert, nimmt etwa 25 – 30 Tonnen mit. 80.000 Tonnen können im größten Silo gelagert werden. Zuckerrüben bestehen zu 80 % aus Wasser. Die Grundsorte des Zuckers ist Weißzucker. Daraus wird dann Würfel-, Puder- oder Kandiszucker hergestellt. Es hat in den letzten Jahren sehr wenig geregnet, dadurch sind weniger Zuckerrüben gewachsen. Zuckerrüben sind gut für die Umwelt, denn sie speichern 3mal so viel CO2 wie dieselbe Fläche Wald.
Wir bedanken uns besonders bei Frau Geißler von der Zuckerfabrik für die schöne und interessante Exkursion.

Diesen Bericht haben geschrieben:
Lars Kornmann, Leif Kornmann, Louisa Schuster, Mathilda Burghard

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Für einen Kindergarten ist ein Generationswechsel ja nichts Unübliches. Die Kleinen kommen, lernen laufen und sprechen, mit Besteck essen und irgendwann verlassen sie den Kindergarten für einen neuen Lebensabschnitt. Manchmal allerdings verlassen auch Erwachsene den Kindergarten für einen neuen Lebensabschnitt. So wie die langjährige Leiterin des Spatzenhauses Großlehna, Ellen Riethmüller. Anders als bei Ihren Schützlingen geht für Sie allerdings nicht der viel bemühte Ernst des Lebens los, sondern – und das wünschen wir von Herzen – die Pippilotta des Lebens. Eine Zeit also, in der Sie sich das Leben machen können, wie es Ihnen gefällt.
Nach 33 Jahren verabschiedet sich die Mutter des Spatzenhauses in Großlehna in den Ruhestand. Die Elternvertreter wünschen Ihnen so viel Ruhe, wie Sie nach all den aufregenden Jahren brauchen und vertragen können und so viele neue Erlebnisse und Aufgaben, wie Sie sich wünschen. Im Namen aller Eltern, wir gehen davon aus, auch aller Eltern der vergangenen 33 Jahre, bedanken wir uns für viel Engagement, Durchsetzungsvermögen, Veränderungsmut, Liebe und Einfühlungsvermögen. Unter Ihrer Leitung entstand ein ziemlich großes Spatzenhaus - erst mit Anbau in den 1990er Jahren, dann mit einem Rundbau 2003 und schließlich mit Haus Nr. 3 seit 2010. Und dann waren da noch die Kindergartenfeste, die zu Dorffesten wurden und vieles mehr. Der Platz reicht leider nicht aus, um alles aufzuzählen. Danke auch für unzählige Einkaufstouren für unsere Kinder und all das Müsli, die Milch, das Wasser und den Joghurt in Ihrem Kofferraum.

Mit den besten Wünschen für Ihre Zukunft,
die Eltern aus dem Spatzenhause Großlehna.

AWO HORT WELTENTDECKER

Weihnachtszeit – Bastelzeit

Die ersten Weihnachtsbäume schmückten Straßen und Plätze. Das war für uns wieder das Startsignal: Auf zum kreativen Gestalten, alles vorbereitet und – los!
Am 26.11.2019 öffnete unsere Weihnachtswerkstatt ihre Türen. Schon nach kurzer Zeit waren unsere Räume gefüllt mit Kindern, Eltern, Großeltern. An drei Stationen konnten sich alle an verschiedensten Materialien erproben. Da gab es Sterne aus Papier, für die man den richtigen Dreh herausbekommen musste, um dann zu einem verblüffenden Ergebnis zu gelangen. Außerdem konnten wollige Engel kreiert werden, die nach der Abwicklung in bunten und glitzer-goldenen Farben erstrahlten. Und schließlich entstanden auch niedliche Holzelche unter sägekundigen Händen und lachten alle an. Zur Stärkung zwischendurch standen Kaffee und weihnachtliches Gebäck bereit. Zufrieden konnten alle Kreativen ein, zwei oder sogar drei selbst gefertigte Weihnachtsdekorationen mit nach Hause nehmen.
Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmenden und Spendern, die unsere Sternenkasse füllten!

Das pädagogische Team vom AWO Hort „Weltentdecker“

Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

KLEINTIERZUCHTVEREIN ALTRANSTÄDT E. V.

Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung des Kleintierzuchtverein Altranstädt

Der Kleintierzuchtverein Altranstädt lädt zum Besuch seiner jährlichen Ausstellung in das Vereinsheim Altranstädt, Glasauer Weg 21 ein.
Die Ausstellung findet am 18.und 19. Januar 2020 statt und ist am 18.01. von 10 bis 18 Uhr und am 19.01 von 10 bis 15 Uhr geöffnet.
Wir zeigen unseren Besuchern die besten Tiere unserer Züchter verschiedener Rassen von Hühnern, Zwerghühnern, Tauben und Kaninchen. Tierkauf ist möglich und unsere erfahrenen Züchter beraten Sie auch zur Haltung der Tiere.
Unser jährliches Rahmenprogramm ist ein weiterer Höhepunkt der Ausstellung.

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSLEHNA E. V.

Liebe Freunde der Chorgemeinschaft Scharnhors Großlehna e.V.,

das vergangene Jahr ist erfolgreich abgeschlossen. All unsere Konzerte haben wir gemeinsam mit Ihnen gemeistert und die Adventszeit mit vorweihnachtlicher Musik verschönert.
Wir möchten uns heute noch einmal ganz herzlich bei allen Zuhörern für die Treue bedanken.
Jetzt ist es Zeit, nach vorn zu blicken und Pläne für 2020 zu schmieden: Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit und viele schöne Stunden mit Ihrer Familie. Gleichzeitig freuen wir uns auf viele gemeinsame Konzerte.

Ihre Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna

Unter der Leitung von *Marcus Herlt*

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.

Der Markranstädter Carneval Club lädt zum Gaffeeglatsch ein

Gemeinsam mit den AWO Seniorenzentren und der Stadt Markranstädt veranstaltet der MCC den Gaffeeglatsch zum Garneval. Ein Nachmittag für Senioren und Junggebliebene Karnevalsfreunde.

Am Freitag, dem 21.02.2020 starten wir um 15 Uhr, der Einlass beginnt um 14 Uhr.
Wir möchten alle Markranstädter der Stadt und deren Ortsteile an dieser Stelle recht herzlich einladen, beim „Gaffeeglatsch zum Garneval“ dabei zu sein.
Es erwartet euch ein karnevalistisches Programm aufgeteilt in zwei Blöcke, zwischen diesen Blöcken kann schon mal kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Es spielt für euch zum Tanz im Wechsel die „Im Puls-Partyband“ und die Diskothek „GL-UT“.
Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt, denn im Eintrittspreis von 8,99 € ist für jeden Gast bereits ein Stück Kuchen und die Tasse Kaffee dazu inklusive.

Es gibt aber auch, wie zum Karneval gewohnt, alle möglichen Getränke bis hin zu leckeren Cocktails von unserem Cocktailservice Tilo Gerisch. Zum Kaffee und Kuchen begleiten euch De Goldgählschen mit unterhaltsamer Musik. Das karnevalistische Programm haben wir extra für diesen Nachmittag zusammengestellt, ihr könnt euch jetzt schon auf viele Höhepunkte freuen. Nach dem Programm habt ihr dann wieder die Möglichkeit zu Tanzen, oder in gemütlicher Runde über die guten alten Zeiten zu plaudern. Wir freuen uns schon sehr auf euch und möchten wieder mit euch gemeinsam einen geselligen fröhlichen „Gaffeeglatsch zum Garneval“ erleben.

Die Eintrittskarten können bei Augenoptik Schneiderheinze in den Markt-Arkaden gekauft werden.

Bis dahin sagen wir Lallendorf oho …

WWW.MCC-OHO.DE

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

PRÄSENTIERT

Gaffeeglatsch zum Garneval

FREITAG, 21.02.2020

EINLASS AB 14:00 - BEGINN 15:00

INKL. KAFFEE UND KUCHEN

STADTHALLE MARKRANSTÄDT

NUR 8,99 €

KARTEN BEI AUGENOPTIK SCHNEIDERHEINZE, MARKTARKADEN ERHÄLTLICH.
TEL.: 034205-59413

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG VON:

AWO Seniorenzentren „Im Park“ und „Am See“

GEGR. 1960 Markranstädter CARNEVAL CLUB MCC ★ OHO

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

SG RÄPITZ 1948 E. V.

Frohes neues Jahr 2020

Für unseren Verein war das zurückliegende Jahr 2019 von einigen sehr turbulenten Ereignissen geprägt. Im Frühjahr starteten unsere 1. Herren mit der großen Chance auf den Aufstieg in die Rückrunde der vergangenen Saison. Keiner mochte das Wort „Aufstieg“ so richtig in den Mund nehmen, denn trotz der guten Platzierung zur Winterpause hätte ja noch einiges schief gehen können. Glücklicherweise waren wir von größerem Verletzungspech verschont geblieben, so dass die Trainer durchgehend auf einen guten Spielerkader zurückgreifen konnten. Die ersten Spiele verliefen sehr erfolgreich, gefolgt von einigen Unentschieden und wenigen Niederlagen, wobei zeitgleich aber auch die Konkurrenten patzten. Dies führte zu einem stetigen auf und ab in der Tabellenspitze.

Zwei Spieltage vor Schluss erfuhren wir dann direkt nach dem Abpfiff, dass durch eine überraschende Niederlage der anderen Aufstiegskandidaten der Sprung in die nächste Liga nicht mehr wegzunehmen war. Die Freude war schon zu diesem Zeitpunkt riesengroß.

Als es im Juni dann zum großen Saisonfinale als Tabellenführer zum Revierderby nach Großlehna ging, wollten wir natürlich den Staffelsieg ebenfalls mit nach Hause nehmen. Durch eine überragende Mannschaftsleistung konnte man in Großlehna mit einem 5:2 Sieg den Pokal empfangen und fuhr anschließend zur Party nach Räpitz.

Nach der Sommerpause war die Vorfreude auf die Spiele in der Stadtklasse allen anzumerken. Jeder fieberte den ersten Spielen entgegen. Mit guten Leistungen starteten wir mit einigen Unentschieden und sehr knappen Niederlagen in die Saison. Spielerisch konnten wir mit den Gegnern der neuen Spielklasse gut mithalten, waren teilweise sogar deutlich überlegen, blieben aber auf Grund zahlreicher nicht genutzter Torchancen ohne Sieg.
Als man schon ein wenig von einem Negativtrend sprechen konnte, kam im Oktober dann der Auswärtssieg gegen Spielvereinigung Leipzig I. Gleich im Anschluss konnten wir sogar gegen die zweite Mannschaft des SSV Markranstädt vor heimischen Publikum gewinnen. Im Anschluss daran fielen wir aber wieder in das alte Muster zurück und blieben im weiteren Saisonverlauf hinter den Erwartungen.

In der zweiten Mannschaft fand ein Generations- sowie ein Trainerwechsel statt. Beendete die Spielgemeinschaft mit Großdalzig die vergangene Saison noch mit Platz 9, konnten die neuen Trainer Michael Rabe & Dirk Galle die nahezu komplett aus der A-Jugend übernommene Mannschaft zum Ende des Jahres auf den dritten Tabellenplatz begleiten.

Für unseren Verein sind weiterhin die D-Jugend, die E1 & E2 Jugend, die F-Jugend, die G-Jugend sowie die Minis ab 3 Jahren aktiv. Des Weiteren ist es auch möglich, sich in unserer Gymnastiksparte ganzjährig sportlich zu betätigen.

Neues aus unserem Verein
Seit Beginn der neuen Saison bieten wir in unserem Verein allen Freizeitkickern die Möglichkeit, sich einmal pro Woche auf eine gemütliche kleine Fussballrunde auf dem Räpitzer Sportplatz zu treffen. Gespielt wird meistens freitags 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Wer Lust hat, kann gerne mitmachen. Die Spielrunden sind für Jung & Alt sowie Männer & Frauen offen.

Wer Interesse am Mitwirken in unseren Mannschaften hat, meldet sich einfach bei Marcus Fiedler unter 0163 / 7855677.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden unseres Vereins ein frohes und gesundes neues Jahr 2020 und laden alle recht zahlreich im neuen Jahr wieder zu unseren Heimspielen sowie zu unseren anstehenden Vereinsaktivitäten wie z.B. Tischtennisturnier im Januar & Osterfeuer im April ein.

Der Vorstand

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –
Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (0341) 9420101
Fax: (0341) 9449014
Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung
Dachdecker-Innung Leipzig
• Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
• Flachdachabdichtung
• Dachdämmarbeiten
• Steildachdeckung
• Abdichtung / Fassade
• Dachstuhlarbeiten
• Gerüstbau
• Dachklempnerarbeiten
• Dachbegrünung (extensiv)
www.dachdecker-tilo-lehmann.de

BSV MARKRANSTÄDT E. V. – ABTEILUNG LEICHTATHLETIK

Ein erfolgreiches und tolles Jahr 2019 liegt hinter den Leichtathleten des BSV Markranstädt

Begonnen hat es für die jungen Nachwuchsathleten mit dem großen Hallenmeeting in der Arena Leipzig, bei dem es am 08.02.2020 auch wieder auf Medaillenjagd gehen soll.

Medaillen gab es auch im letzten Jahr zahlreiche für die jungen Sportler und Sportlerinnen.
Zuletzt konnten sich Moritz Brendler, Lukas Lohse, Lennox Böttcher, Lina Franke, Charlotte Doberschütz, Felix und Annabell Wyraz für das Landesfinale in Chemnitz qualifizieren und dort gute Platzierungen erringen.

Am 30.11.2019 waren wir zu Gast bei SG Motor-Gohlis-Nord Leipzig zu den offenen Leipziger Stadtmeisterschaften.
Charlotte Doberschütz durfte sich hier und auch bei den Kreismeisterschaften „Leipziger Land“, im Weitsprung und Ballwurf ganz oben auf dem Treppchen platzieren. Dazu gab es jeweils Silber im Sprint.
Moritz Brendler belegte in seiner Altersklasse M 9 den 2. und Lukas Lohse den 3. Platz im Weitsprung.
Einen ganz starken Lauf absolvierte die Staffel der U10 mit Moritz, Lukas, Marius Rabe, Annabell Wyraz und Johanna Manger, der gegen starke Konkurrenz aus Leipzig den 2ten Platz bedeutete.
Viele weitere top 6 Platzierungen rundeten das gute Gesamtergebnis ab.

Auch 2019 sind wir ordentlich gewachsen, sowohl in die Höhe als auch in der Anzahl.
Zudem konnten wir zwei sehr erfahrene Trainer dazugewinnen. Eric Krüger, ehemaliger 400m Läufer, Teilnehmer der Olympischen Spiele 2012 in London und Bronzemedaillengewinner 4x400m Staffel bei den Europameisterschaften 2012 und

Karen Eltzschig, eine ehemalige Stabhochspringerin haben die Trainingsgruppe der unter 8-Jährigen übernommen.
Herr Lautenschläger unterstützt mich fleißig beim Training der unter 10-jährigen. Vielen Dank für die schöne Zusammenarbeit.

In den kalten Wintermonaten sind wir wieder dankbar, die Sporthalle der Kanuten des KFC Markranstädt nutzen zu dürfen. Auch unsere Weihnachtsfeier durften wir auf dem Gelände des Kanuvereins veranstalten und einen schönen Nachmittag bei Stockbrot, Würstchen und Keksen verbringen. Auch hier ein großes Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit.

Ein neues Angebot gibt es für Erwachsene montags von 18.00-19.00 Uhr. Weitere Infos unter info@jenniferoeser.de

Auf ein schönes Jahr 2020!
Jennifer Oeser

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT

Neue eBooks!
Onleihe in der Stadtbibliothek

Diesmal möchten wir Ihnen wieder einige Neuzugänge im Bestand des Verbundes „Onleihe Leipziger Raum“, dem die Stadtbibliothek Markranstädt nun schon seit einigen Jahren angehört, vorstellen. Im Verbund befinden sich inzwischen mehr als 10.000 Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften(z.B. Der Spiegel, Test , CHIP Magazin, Eltern Family, etc.) und Zeitungen (z.B. Die Zeit) in digitaler Form, und ständig werden es mehr, da auch immer aktuelle und besonders gefragte Titel hinzukommen. Hier finden Sie eine kleine Auswahl neuer Bücher:

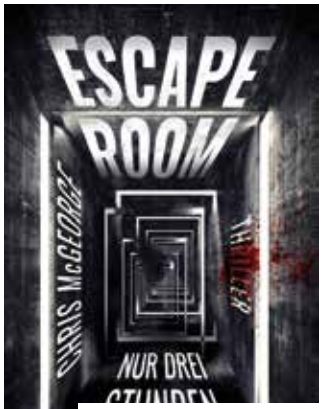
Child, Lincoln: „Frequenz“
In der Zentrale von "Lux" in Newport, Rhode Island, dem ältesten und berühmtesten Thinktank der USA, dreht der angesehene Wissenschaftler Willard Strachey plötzlich durch und enthauptet sich mit einem Schiebefenster. Niemand kann sich erklären, was den bisher so bedächtigen Mann in den Wahnsinn getrieben hat. Enigmatologe Jeremy Logan, der zu Hilfe gerufen wird, findet in einem stillgelegten Flügel des Anwesens einen vergessenen Raum. Bizarre Gerätschaften aus dem vorigen Jahrhundert stehen darin, die einem hochgeheimen Projekt namens "Sin" dienten. Offenbar gibt es in der Zentrale von "Lux" jemanden, der genau weiß, was es damit auf sich hatte. Und dieser Jemand verfolgt ein zerstörerisches Ziel. Bald hat er auch Logan im Visier... (Quelle: Onleihe Sächsischer Raum)

Velton, Sonia: „Die Frau im Seidenkleid“
London, 18. Jahrhundert: Esther, Ehefrau eines hugenottischen Seidenwebers, führt ein privilegiertes und doch sehr eingeschränktes Leben, das von rigiden Moralvorstellungen beherrscht wird. Heimlich rebelliert sie, sucht sich kleine Freiheiten. Gegen den Willen ihres Mannes entwirft sie eigene Stoff- und Seidenmuster, setzt sich an der Seite eines jungen Gesellen sogar selbst an den Webstuhl. Zudem hat sie Sara ins

(Bildquelle: Goldmann Verlag)

Haus geholt, die sie aus dem Hurenhaus gerettet hat und von deren wahrer Herkunft niemand wissen darf. Als die Situation im Haus des Seidenwebers sich dramatisch zuspitzt, sind die beiden über alle Standesgrenzen aufeinander angewiesen... (Quelle: Onleihe Sächsischer Raum)

McGeorge, Chris: „Escape Room – Nur drei Stunden“



(Bildquelle: Droemer Knaur)

Chris McGeorges packender Locked-Room-Thriller: ein Hotelzimmer, eine Leiche, fünf Verdächtige, drei Stunden Zeit – ein tödliches Spiel beginnt. Im Alter von 11 Jahren erlangte Morgan Sheppard als "Kinder-Detektiv" Berühmtheit, weil er den mysteriösen Tod seines Mathelehrers aufklärte. Heute, 25 Jahre später, wacht er in einem ihm unbekannten Hotelzimmer auf, zusammen mit fünf Fremden. Keiner von ihnen weiß, wie er hierher geraten ist. Die Hotelzimmer-Tür ist verriegelt, und im Badezimmer liegt die Leiche von Simon Winter - Morgans langjährigem Psychiater. Es beginnt ein Spiel der besonderen Art. Die Mitspieler: eine Kellnerin, ein Putzmann, eine Schauspielerin, ein Anwalt und eine Schülerin. Sie alle sind Verdächtige. Morgan Sheppard hat drei Stunden Zeit, seine detektivischen Fähigkeiten erneut unter Beweis zu stellen. Denn eine der Personen im Hotelzimmer ist ein Mörder. Gelingt es Morgan nicht, den Mord aufzuklären, werden sie alle sterben. (Quelle: Onleihe Sächsischer Raum)

Berg, Sofie: „Schicksalstage am Fjord“

Das Leben in Norwegen unter der deutschen Besatzung ist gefährlich, vor allem für diejenigen, die Widerstand leisten. Nach der Verhaftung von Vater und Schwager wendet sich die junge Norwegerin Ingrid Bakken hilfesuchend an ein Mitglied der norwegischen Nazipartei und wird damit für ihre Familie zur Verräterin. Ingrid bemüht sich, das Verhältnis zu ihrer Familie zu retten – und hat Erfolg. Doch dann begegnet ihr die große Liebe – in Gestalt eines deutschen Soldaten. Wird sie es wagen, ihren Gefühlen nachzugeben? (Quelle: Onleihe Sächsischer Raum)

Wenn Sie einen gültigen Bibliotheksausweis haben (Erwachsene: 12 Euro pro Jahr), einen Internetanschluss, sowie einem PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone besitzen, stehen Ihnen nicht nur der Bestand der Bibliothek vor Ort zur Verfügung, sondern auch die große Vielfalt der digitalen Medien im Verbund.
Weitere Titel und Neuzugänge finden Sie auf der Internet-Seite der Onleihe Leipziger Raum (www.onleihe.de/leipziger-raum). Dort gibt es auch umfangreiche Informationen und Hilfetexte zur Anwendung, zum Herunterladen und Einloggen. Neuerdings verfügt die Stadtbibliothek Markranstädt auch über einen E-Reader (Touch Lux 4 emerald von der Firma PocketBook Readers GmbH), der ausgeliehen werden kann, wenn Sie das Lesen von eMedien einmal testen möchten.

Ihre Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKRANSTÄDT

Neujahrsgrüße der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt

Das Bewährte erhalten und das Neue wagen – darin sehen wir die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt.
Und so möchten wir in diesem noch jungem Jahr kurz auf die vergangenen 12 Monate blicken. Dabei blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück. Zu insgesamt ca. 150 Einsätzen ist die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, mit ihren 6 Ortsfeuerwehren, im vergangenen Jahr ausgerückt. Die Einsatzkräfte haben dafür mehr als 2.700 Einsatzstunden aufgewendet. 2.700 Stunden, die sie ehrenamtlich zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt einsetzten. 2.700 Stunden in denen ihre Familien auf sie verzichten mussten.
An dieser Stelle möchte ich daher meinen persönlichen Dank an jene richten, die ihre Lieben ziehen lassen, damit diese anderen helfen können!
Neben den „alltäglichen“ Einsätzen, wie z. B. Verkehrsunfällen, Bränden, Türöffnungen oder Unwettereinsätzen, bewältigten wir aber auch die Evakuierung des Ortsteils Frankenheim im Rahmen der Sprengung einer Fliegerbombe. Darüber hinaus investierten unsere Mitglieder natürlich viele Stunden in Übungen, Lehrgänge sowie Pflege und Instandhaltung unserer Ausrüstung. Die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt konnte auch im vergangenen Jahr stetig erneuert und modernisiert werden und so konnte zum Beispiel der einsatzuntaugliche Hubsteiger endlich durch eine funktionstüchtige Drehleiter ersetzt werden.
An dieser Stelle möchte ich besonders unserem Bürgermeister, Herrn Spiske, den Stadträten und den Mitarbeitern der Verwaltung für die Umsetzung dieses Projektes danken. Großer Dank geht aber auch an die Kameradinnen und Kameraden unserer Nachbarfeuerwehr aus Lützen, die uns bis zur Lieferung der neuen Drehleiter im Einsatz mit ihrem Teleskopmast zur Seite standen!
Denn Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr bedeutet nicht sich den gegebenen Aufgaben alleine zu stellen. Vielmehr werden die anfallenden Herausforderungen als Team gemeistert. Dieser Teamgeist zeigte sich in der zurückliegenden Zeit bei einer Vielzahl von Einsätzen. Ohne diesen Teamgeist hätten wir die Aufgaben des vergangenen Jahres nicht in der Form bewältigen können. Diesen Teamgeist gilt es auch im neuen Jahr zu bewahren und zu erhalten – nur so können wir uns auch weiterhin allen Herausforderungen stellen und Neues wagen!
Dafür wünsche ich uns stets gutes Gelingen. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden, dass Sie offen für Neues bleiben, sich alle Wünsche, ob nun privat, beruflich oder im Feuerwehrdienst, erfüllen und alle stets gesund zu ihren Familien zurückkehren.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Freunden und Unterstützern der Feuerwehr ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2020.

Sven Haetscher, Stadtwehrleiter

NATURFORSCHUNG

Der Girlitz

Ein weiterer kleiner, einheimischer Finkenvogel ist der Girlitz (serinus serinus). Man kann ihn leicht mit dem Erlenzeisig verwechseln, aber ein untrügliches Merkmal ist sein Schnabel. Dieser ist nämlich sehr kräftig (kegelförmig) und zeichnet den Vogel als Körnerfresser aus. Weiterhin ist sein gelber Bürzel sehr mar-

kant und wird besonders beim Wegfliegen auffallend sichtbar. Das Männchen hat eine leuchtend gelbe Färbung, während das Gefieder des Weibchens blassgelb und schwarzbraun längsgestreift ist. Die Jungvögel sehen weibchenfarbig aus, jedoch fehlt ihnen der gelbe Bürzel. Der Gesang ist ein dreisilbiges "tirrill-lit" und erinnert an das klirren eines Schlüsselbundes. Das Verbreitungsgebiet umfasst Nordafrika, Europa und Kleinasien. Im 20. Jahrhundert fand eine Arealerweiterung statt in der das Baltikum, Weißrussland und Großbritannien erschlossen wurde. Vögel unserer Region sind Teilzieher und überwintern in Südeuropa und Nordafrika. Als Kulturfolger besiedelt der Girlitz Parks, Gärten, Friedhöfe, Hecken, Feldgehölze und Alleen. Dort werden kleine, kunstvolle Nester in einer Höhe bis ca. acht Meter, in Nadelbäumen, Efeu, Astgabeln oder Gebüsch errichtet. Diese Brutstätten bestehen aus kleinen Wurzeln, Gräsern, Moos, Fasern und sind mit Haaren, Federn, Tier- und Pflanzenwolle sowie anderem weichen Material ausgepolstert. In das Nest werden drei bis fünf weiße, bräunlich gepunktete Eier abgelegt und 14 Tage lang nur vom Weibchen bebrütet, währenddessen das Männchen es mit Nahrung versorgt. Die Aufzucht der Jungen geschieht durch beide Altvögel, die mit im Kropf vorgeweichte Samen verfüttern.

Animalisches Futter (Käfer, Blattläuse, Insekten, Raupen) wird ebenfalls verabreicht. Eine Besonderheit ist, dass die Altvögel die Kotballen bei fortschreitendem Alter der Jungen nicht mehr aufnehmen und fort tragen. Damit das Nest aber nicht beschmutzt wird, entleert sich der Nachwuchs über dem Nestrand. Nach etwa 14 bis 16 Tagen verlassen die Jungen ihre Brutstätte, jedoch bei Störung manchmal schon eher, wo sie dann von den Eltern weiter versorgt werden. Gefährdet ist diese Finkenart nicht, aber das Fehlen der samentragenden Pflanzen, Witterung wie Nässe, Kälte und Wind können der Vogelbrut schaden. Verluste werden jedoch mit einer Zweitbrut ausgeglichen. Eichhörnchen, Marder, Katzen, Krähen- und Greifvögel sowie Eulen bereichern damit ihre Beuteliste.

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Liebe Göhrenzer, liebe Albersdorfer,

als neu gewählter Ortsvorsteher durfte ich im vergangenen Jahr bereits viele mir noch unbekannte Bürger und Bürgerinnen aus unseren beiden Ortschaften kennenlernen.
Ob zu den Terminen des Ortschaftsrates, zur Weihnachtsfeier der Senioren oder zur Adventsfeier an der Pyramide – man trifft sich in Göhrenz / Albersdorf und spricht miteinander. Das finde ich ein wertvolles Gut, welches wir uns bewahren wollen. Denn nur gemeinsam und wenn wir miteinander reden, kommen wir in Göhrenz und Albersdorf weiter.
Das habe ich in den ersten Monaten meiner Amtszeit bereits deutlich bemerkt.
Bitte nutzen Sie auch weiterhin so aktiv wie bisher die Bürgersprechstunde zu den Sitzungen des Ortschaftsrates. Oder sprechen Sie die Mitglieder des Ortschaftsrates oder mich direkt an, wenn Sie ein entsprechendes Anliegen haben.
An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Vorgängerin Frau Dr. Barche für ihre gute Arbeit in den vergangenen 20 Jahren und ihr auch jetzt nicht endendes Engagement für unsere beiden Ortschaften bedanken. Ich hoffe, dass ich nach wie vor auf ihre reichhaltigen Erfahrungen und Kenntnisse zurückgreifen darf. Vielen Dank!
Vieles, was vor meiner Amtszeit durch den bisherigen Ortschaftsrat unter Leitung von Frau Dr. Barche vorbereitet wurde, geht jetzt an den neuen Ortschaftsrat über und muss realisiert werden.
So sind beispielsweise vor einigen Wochen verschiedene Kinder-Spielgeräte am Transval installiert worden. Ebenso ist die Sanierung des Südteichs in Albersdorf dieser Vorarbeit zu verdanken.
Auch wurden wichtige Vorbereitungen und Weichenstellungen zu unserem Ortsbegegnungszentrum getätigt.
Diese Dinge gilt es in den kommenden Jahren umzusetzen. Genauso wie wir unsere Ortssteile weiter entwickeln und im Sinne der Bürger und Bürgerinnen gestalten wollen. Hier sind wir natürlich auch auf Ihre Mitarbeit angewiesen und freuen uns über entsprechende Hinweise und Anregungen.

Die Seniorenfahrt und die Weihnachtsfeier der Senioren werden wir auch 2020 wieder durchführen. Dabei hoffen wir als Ortschaftsrat, an die bisherige Qualität der beiden Veranstaltungen anknüpfen zu können. Anmeldungen können entweder über E-Mail or-goehrenz@web.de, die Ortschaftsräte oder wie gewohnt über Frau Dr. Barche erfolgen.
Für die Kinder in unserer Ortschaft haben fleißige Helfer vor einigen Jahren einen Spielplatz mit einem Holz-Dinosaurier gebaut. Da Holz zwar ein wunderbarer Werkstoff ist, aber auch einer regelmäßigen Pflege bedarf, wollen wir im Frühjahr 2020 die Holzbauteile erneut streichen.
Dafür rufen wir alle Eltern, Interessierte Bürger/-innen und Jugendliche zur Mithilfe auf.
Als Termin haben wir uns auf **Samstag, den 25. April ab 9.30 Uhr** verständigt. (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 9. Mai)
Ein entsprechender Aushang in den örtlichen Schaukästen erfolgt separat. Wer uns bei der Auffrischung unterstützen möchte, kann den Termin also bereits im Kalender ankreuzen.
Am Ostersamstag haben wir wieder Gelegenheit, uns zum Osterfeuer am Transval bei leckerer Thüringer Bratwurst und je nach Witterung Glühwein oder Kaltgetränken zu treffen. Heimatverein und Ortschaftsrat laden hierzu herzlich ein.
Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich allen Göhrenzer und Albersdorfer Einwohnern im Namen des Ortschaftsrates und des Heimatvereines besonders Gesundheit, viel Erfolg und ein gutes und kreatives Miteinander wünschen.

Ihr Ortsvorsteher *Jens Schwarzer*

ORTSCHAFT RÄPITZ

Seniorenweihnachtsfeier 2019

In Räpitz ist es schon zur Tradition geworden, am Sonnabend vor dem 1. Advent eine durch den Ortschaftsrat organisierte Seniorenweihnachtsfeier auszurichten.
Ein vielfältiges Vorweihnachts - Programm wurde unseren Seniorinnen und Senioren geboten. Wir, der Ortschaftsrat,

möchten uns noch einmal auf diesem Weg bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.
Carola Krebel eröffnete die Feier mit dem Vortragen einer Weihnachtsgeschichte, danach begrüßte der Ortsvorsteher alle anwesende Seniorinnen und Senioren, ebenfalls begrüßte der Bürgermeister Herr Spiske.
Bei Weihnachtsstollen, Kaffee und Gebäck sang der „Gemischte Chor Räpitz“ im 1. Teil seiner Darbietung einige Weihnachtslieder, danach begeisterte unsere Kindertagesstätte „Spatzennest“ mit einem bunten Programm alle Gäste. Unsere Jüngsten waren mit so einer Begeisterung dabei, dass diese Begeisterung auf alle Zuhörer übersprang.
Ein kleines selbstgebasteltes Geschenk verteilten unsere kleinsten Mitbürger anschließend an alle Seniorinnen und Senioren. Für unsere Jüngsten gab es dann ein kleines Dankeschön.
Im 2. Programmteil vom „Gemischten Chor Räpitz“ sang der Chor weitere Weihnachtslieder. In diesem Jahr neu starteten wir den Versuch, gemeinsam mit allen Gästen Weihnachtslieder zu singen. Sehr schön klang dies. Unterstützt wurde dieser Gesang durch unsere fünf Akkordeon Spieler von der Musikschule Fröhlich. Unsere Akkordeon Spieler beendeten mit einem eigenen musikalischen Programm dann dieses Weihnachtsprogramm dieser Weihnachtsfeier.
Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Gastgeber Herrn Helke Frank, welcher uns seinen Saal schon viele Jahre zur Verfügung stellt, natürlich auch einen Dank an seine freundliche Bedienung.

Danke den Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Spatzennest“, den Eltern der Kinder für ihre Unterstützung und natürlich unseren Kindern für ihren begeisternden Beitrag.
Dank den Sängerinnen und Sängern sowie der Chorleitung vom „Gemischten Chor Räpitz“, und unseren fünf Akkordeon Spielern der Fam. Wagner.
Auch einen herzlichen Dank an sie, sehr geehrte Seniorrinnen und Senioren, dass sie so zahlreich unsere Einladung angenommen haben.
Im Namen vom Ortschaftsrat Räpitz wünschen wir Ihnen allen ein gutes Jahr 2020, bleiben sie gesund oder werden sie wieder gesund.

R. Vitz, Ortsvorsteher

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
Internet: www.vhsleipzigerland.de

Mehr Generationen Haus

Büro-Sprechzeiten:
Mo bis Fr 11 – 18 Uhr; Fr nach Veranstaltungsplan

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Mo – Fr	
Offener Treff	11 - 18 Uhr
Internetcafé innerhalb der Öffnungszeiten	nach Absprache
montags	
Kaffeeklatsch	14 - 17.30 Uhr
Montagsvorträge (1x im Monat – Termine werden bekanntgegeben)	16 - 17.30 Uhr
dienstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr
Koordinierungsstelle für Integration Beratung im MGH (14-tägig)	14 - 16 Uhr
Stammtisch: Englisch für Fortgeschrittene (außer in den Schulferien)	18.30 - 20 Uhr
mittwochs	
Spiele-Nachmittag	14 - 17 Uhr
Bewegung und Entspannung für Jung und Alt	16.30 - 17.30 Uhr
donnerstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr
Alpha Beratung zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (aller 14 Tage)	16 - 17.30 Uhr
Alpha Lerntreff zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (aller 14 Tage)	17.30 - 19 Uhr
freitags	
Familienfrühstück Schnatterinchen: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern (NEU jeden letzten Samstag im Monat statt Freitags)	09.30 - 12 Uhr
Beratung für Groß und Klein mit Carina Haindl-Strnad einmal im Monat	10.30 - 11.30 Uhr
Mach mal Pause“ – Gespräche für das Wohlbefinden	14 - 17 Uhr

Koordinierungsstelle für Integration
Di 28.01., 11.02.2020 | 15 Uhr – 17 Uhr | Raum 2
Aktionskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei?!“
Mi 29.01.2019 letzter Mittwoch im Monat
Computerclub
Do 23.01., 13.02.2020 | 15 Uhr – 17 Uhr | offener Treff
Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)
Fr 07.02.2020| 10.30 Uhr – 11.30 Uhr | offener Treff
Familienfrühstück am Samstag
Sa 25.01.2020 | 09.30 Uhr – 12 Uhr | offener Treff
Rentenberatung
Mo 27.01., 10.02.2020 | 13 Uhr – 19 Uhr | Raum 1 od. 2
jeden 2. und 4. Montag im Monat (Termine bitte vorab mit Herrn Nüßlein unter: 0341 3586624 vereinbaren)

Begegnungscafé
Di 11.02.2020 | 16 Uhr – 18 Uhr | offener Treff

Gedächtnistraining
Do 06.02.2020 | 14 Uhr – 15.30 Uhr | offener Treff

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus
04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
Telefon: 034205 449941 / Telefax: 034205 449951
E-Mail: info@vhsleipzigerland.de
Internet: www.vhsleipzigerland.de

Büro – Sprechzeiten:
Montag – Dienstag 11 – 13 Uhr
Mittwoch – Donnerstag 14 – 18 Uhr

Das neue Kursprogramm „Frühling/Sommer 2020"– jetzt online anmelden! Das gedruckte Programmheft „Frühling/Sommer 2020" ist in den VHS Geschäftsstellen, VHS Außenstellen und folgenden Auslagestellen erhältlich: Bibliothek, Sparkasse, Filialen der Leipziger Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen. Eine Übersicht weiterer Auslagestellen finden Sie auf unserer Homepage.

Veranstaltungstipp:
„Schaut auf dieses Land", 27.02.2020, 19 Uhr, Markkleeberg
Die aus ARD und ZDF bekannten Medienprofis Ruprecht Eser und Ulrich Deppendorf diskutieren mit Ihnen offen und ehrlich über verloren gegangenes Vertrauen in Journalismus und Demokratie. Der Eintritt ist frei.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch – Gesellschaft						
Bürgerkonsultation: Wie vertrauenswürdig sind	Do	12.03.20	19-21	2	0,00 EUR	MK10001
Medien, Macht und Mainstream – Was ist dran am	Do	26.03.20	19-21	2	0,00 EUR	MK10002
Recht am eigenen Foto – Informationen für Eltern	Mo	16.03.20	19-21	2	0,00 EUR	MK10004
Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Mo	23.03.20	18.30-20.45	3	18,00 EUR	MK10301
Kultur – Gestalten						
Fotografie-Aufbaukurs	Di	10.03.20	18-20.15	0	71,40 EUR	MK21122
Linedance – Beginner	Di	31.03.20	09-10.30	10	34,00 EUR	MK20982
Gesundheit – Ernährung (Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)						
Backen ohne Zucker – Kleingruppe	Sa	29.02.20	08-12.30	6	30,00 EUR	MK30742
Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Kinder	Do	30.01.20	14.30-15.15	10	40,00 EUR	MK30247
Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Kinder	Do	30.01.20	15.30-16.15	10	40,00 EUR	MK30248
Yoga am Vormittag	Do	30.01.20	10-11.30	24	96,00 EUR	MK30125
Yoga	Di	28.01.20	20-21.30	24	96,00 EUR	MK30182
Sprachen						
Englisch Grundkurs 1 Anfänger	Mo	02.03.20	17-18.30	30	109,50 EUR	MK40600
Englisch Grundkurs 4	Do	27.02.20	17-18.30	30	109,50 EUR	MK40602
Englisch Aufbaukurs 2	Mo	24.02.20	18.30-20	30	144,00 EUR	MK40610
Englisch Aufbaukurs 2	Mo	02.03.20	18-19.30	30	109,50 EUR	MK40611
Englisch Fortgeschrittenenkurs 2	Mo	02.03.20	19.30-21	30	109,50 EUR	MK40620
Englisch für die Reise	Mo	02.03.20	18.45-20.15	30	109,50 EUR	MK40640
Englisch Senioren Grundkurs 3	Di	25.02.20	09.30-11	30	109,50 EUR	MK40670
Französisch für die Reise	Mo	02.03.20	19.30-21	30	109,50 EUR	MK40840
Italienisch Grundkurs 1 Anfänger	Di	03.03.20	17-18.30	30	109,50 EUR	MK40900
Digitale Welt – Beruf						
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	17.03.20	18-20.15	24	100,80 EUR	MK50101
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mo	16.03.20	13-15.15	24	100,80 EUR	MK50102
Fit im Internet für aktive Senioren	Do	19.03.20	16-17.30	24	100,80 EUR	MK50104
Microsoft Office kompakt	Mo	23.03.20	18-21.15	40	168,00 EUR	MK50105

*UE = Unterrichtseinheiten, entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten

Kursleiter gesucht
Die Volkshochschule Leipziger Land sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen.
Insbesondere für die Themen: Yoga, Tanz, Zumba, Workout, Ölmalerei nach Bob Ross
und andere Sparten.
Kontakt: Tel. 0341 3502634, Email: g.thim@vhsleipzigerland.de.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

JANUAR

29. Ausstellung im Bürgerrathaus | Kurt Schiering – Markranstädter Maler & Grafiker
Foyer des Bürgerrathauses, Markt 1 in Markranstädt
Bis 31.01.| Öffnungszeiten des Bürgerrathauses | Heimatmuseum Markranstädt

Ausstellung des Kleintierzuchtvereins Altranstädt e. V.
Vereinsheim Altranstädt, Glasauer Weg 21 in Altranstädt
18./19.01. | Sa. 10 – 18 Uhr, So. 10 – 15 Uhr | Kleintierzuchtverein Altranstädt e. V.

Traditionsfeuer 2020
Sportplatz Großlehna, Schwedenstraße 23c in Großlehna
25.01. | 18 Uhr | TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e. V.

Heimspiel SC Markranstädt 3. Liga | Staffel Ost
Sportcenter, Leipziger Straße 47 in Markranstädt
25.01. | 19. Uhr | SC Markranstädt e. V.

FEBRUAR

Abendveranstaltung des KFV e.V.
Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6 in Kulkwitz
08.02. | 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) | Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.

Kinderfasching des KFV e. v.
Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6 in Kulkwitz
09.02. | 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) | Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

Angebote: Täglich offener Treff sowie wechselnden Workshops, Kreativ- und Spielangeboten z. B. Gitarre und Theater
Das komplette Monatsprogramm: www.cjd-sachsen.de.

Öffnungszeiten Jugendclub (JC)
Markranstädt, Am Stadtbad 31
z. Zt. geschlossen

Öffnungszeiten Jugendclub (JC)
Großlehna, Merseburger Straße 4
Mi | 15 – 18 Uhr
Fr | 14 – 18 Uhr

Kontaktdaten
Telefon | 034205/411394
E-Mail | jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

JANUAR

18. Januar		
Helga Hoffmann	Markranstädt	85. Geburtstag
Uwe Stolp	Seebenisch	75. Geburtstag
19. Januar		
Anita Sobottka	Markranstädt	80. Geburtstag
20. Januar		
Hermann Albrecht	Seebenisch	90. Geburtstag
Marion Hofmann	Markranstädt	70. Geburtstag
Helga Opitz	Frankenheim	70. Geburtstag
Gretel Panster	Altranstädt	85. Geburtstag
Harry Scheer	Markranstädt	85. Geburtstag
21. Januar		
Siegfried Fiedler	Frankenheim	85. Geburtstag
22. Januar		
Renate Ackermann	Markranstädt	75. Geburtstag
Bernd Chluba	Albersdorf	70. Geburtstag
Hannelore Ebert	Markranstädt	85. Geburtstag
Reinhard Winkler	Göhrenz	70. Geburtstag
23. Januar		
Wolfgang Hetzger	Markranstädt	80. Geburtstag
Ingeborg Silex	Markranstädt	80. Geburtstag
24. Januar		
Monika Hauptmann	Markranstädt	80. Geburtstag
25. Januar		
Edith Benecke	Göhrenz	70. Geburtstag
26. Januar		
Winfried Langer	Markranstädt	70. Geburtstag
Steffi Müller	Großlehna	70. Geburtstag
27. Januar		
Annemarie Dombrowski	Markranstädt	95. Geburtstag
Jürgen Jentsch	Döhlen	80. Geburtstag
Christel Petzsche	Priesteblich	70. Geburtstag
Gerd Uhlmann	Frankenheim	80. Geburtstag

28. Januar

Jürgen Schulze	Markranstädt	70. Geburtstag
Klaus-Dieter Warmuth	Markranstädt	80. Geburtstag

29. Januar

Rosalinde Hädicke	Altranstädt	90. Geburtstag
Siegfried Richter	Göhrenz	80. Geburtstag

30. Januar

Ingrid Lehnert	Markranstädt	70. Geburtstag

31. Januar

Wolfgang Mühlbach	Quesitz	70. Geburtstag

FEBRUAR

01. Februar

Harald Aretz	Seebenisch	70. Geburtstag
Rosemarie Leudert	Markranstädt	70. Geburtstag
Horst Schröder	Frankenheim	90. Geburtstag
Reinhard Wöhmann	Schkölen	70. Geburtstag

02. Februar

Bernd Deckert	Göhrenz	70. Geburtstag
Monika Schwanke	Großlehna	75. Geburtstag

03. Februar

Karla Koschwitz	Quesitz	70. Geburtstag
Anita Thieme	Markranstädt	75. Geburtstag

04. Februar

Hartmut Hohnstädter	Markranstädt	70. Geburtstag
Erika Koffent	Markranstädt	70. Geburtstag
Heidrun Lohse	Markranstädt	80. Geburtstag
Hagen Morawietz	Kulkwitz	80. Geburtstag

05. Februar

Ehrengard Brendler	Göhrenz	70. Geburtstag
Erhard Hübner	Markranstädt	80. Geburtstag
Konrad Ringelspacher	Markranstädt	70. Geburtstag
Margitta Stolpe	Priesteblich	70. Geburtstag

06. Februar

Sigrid Gabel	Markranstädt	70. Geburtstag
Erika Kotzte	Markranstädt	80. Geburtstag

08. Februar

Ursula Hansen	Markranstädt	70. Geburtstag
Andreas Minkner	Frankenheim	70. Geburtstag
Achim Stock	Markranstädt	80. Geburtstag

09. Februar

Sigrid Schlief	Markranstädt	90. Geburtstag

10. Februar

Ingrid Trotz	Seebenisch	75. Geburtstag

12. Februar

Karin Wilhelm	Altranstädt	75. Geburtstag

14. Februar

Rainer Kramer	Quesitz	70. Geburtstag
Alexander Rösler	Markranstädt	70. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

25.01.	Frau Lisbeth Schindler	zum 89. Geburtstag
27.01.	Herr Alfons Stein	zum 90. Geburtstag
31.01.	Herr Gerhard Voigt	zum 90. Geburtstag
05.02.	Frau Isabella Sämann	zum 86. Geburtstag
06.02.	Herr Horst Koch	zum 95. Geburtstag
11.02.	Frau Gerda Obenaus	zum 82. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

21.01.	Herr Rainer Baumann	zum 90. Geburtstag
21.01.	Frau Gertraude Gorski	zum 94. Geburtstag
23.01.	Herr Herbert Voigt	zum 78. Geburtstag
29.01.	Frau Anna Glass	zum 87. Geburtstag
13.02.	Herr Heinz Gregor	zum 96. Geburtstag

SENIORENRAT DER STADT MARKRANSTÄDT

Veranstaltungen

Montag
Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport 14 - 15 Uhr
Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Donnerstag
Kegeln für Senioren jeden 1. Donnerstag im Monat | 13 - 15 Uhr
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Gärnitz

Donnerstag
Handarbeit für Senioren jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG DER ST. LAURENTIUSKIRCHE MARKRANSTÄDT E. V.

500 Jahre St. Laurentiuskirche

Markranstädt
2020 feiert Markranstädt das Jubiläum seiner Kirche

Die St. Laurentiuskirche ist das bedeutendste Bauwerk der Stadt Markranstädt. Ursprünglich war diese Kirche ein kleiner romanischer Bau, der ca. im 12. Jahrhundert entstand. Anfang des 16. Jahrhunderts wurde diese Kirche durch die wachsende Bevölkerung zu klein. Man erweiterte in den Jahren 1517/18 bis 1525 diese Kirche, in dem man östlich einen Chorraum anbaute, das Kirchenschiff nach Süden hin breiter baute und den Kirchturm erhöhte. Dadurch entstand nun eine einschiffige spätgotische Hallenkirche. Das Innere der Kirche wird seitdem durch den achteckig angelegten Chorraum mit einem doppelten Sterngewölbe mit zwei Schlusssteinen dominiert. Der kleinere, runde Schlussstein zeigt das Wappen des Bischofs Adolf von Merseburg. Dahinter steht, sozusagen als Schildhalter, der Heilige Bartholomäus mit erhobenem Schindermesser. Er ist der Schutzheilige der Stadt Markranstädt. Auf dem Schlussstein ist die Jahreszahl 1520 angegeben.
Diese Jahreszahl 1520 ist uns Anlass, das 500-jährige Jubiläum unserer damals neuen Kirche im Jahr 2020 zu feiern.

Schlußstein von 1520 *(Bildquelle: Fotostudio Miersch)*

Innenansicht *(Bildquelle: Fotostudio Miersch)*

Zwischen 1520 und 2020 liegen 500 Jahre mit vielerlei gesellschaftlichen, kulturellen und technischen Veränderungen, die wir mit diesem Jubiläum gedenken wollen. Auch möchten wir darstellen, was für ein bauliches und kulturelles Denkmal wir mit unserer Kirche in Markranstädt haben.

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land hat zusammen mit der Stadt Markranstädt ein Festkomitee gebildet, das das Jubiläum „500 Jahre St. Laurentiuskirche“ organisiert. Un-

Kirchenansicht *(Bildquelle: Fotostudio Miersch)*

(Bildquelle: Thomas Ufert)

terstützt wird dieses Jubiläum auch durch die Mitwirkung der Schulen und des Gymnasiums, der Vereine, Künstler und Unternehmer/ Geschäfte unseres Ortes. Im Verlaufe des Jahres 2020 werden viele Veranstaltungen und Aktionen, wie Konzerte, Ausstellungen etc. stattfinden. Der Höhepunkt wird ein Festgottesdienst zur 500. Kirchweihe in unserer St. Laurentiuskirche am 06. September 2020 um 10.30 Uhr und das anschließende St. Laurentiusfest rund um unsere Kirche sein.
Wir laden Sie zu allen Jubiläumsveranstaltungen ganz herzlich ein. Möchten Sie auch etwas zu diesem Jubiläum beitragen, so melden Sie sich bitte beim Förderverein (Tel.: 034205 87293). oder bei der Kirchgemeinde Markranstädter Land (Tel.: 034205 83244). Auch suchen wir historische Dinge, Bilder oder Publikationen von bzw. über unsere Kirche.

Der Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V. wünscht Ihnen ein gesegnetes Jahr 2020.

Spendenkonto Förderverein:
IBAN: DE84860555921100003335
Sparkasse Leipzig
Kontakt: burkhard_schmidt@arcor.de

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205/83244; Fax: 034205/88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205/88255; Fax: 034205/88312
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage: www.kirche-markranstaedt.de
Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr
Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich
034205/88388 bzw. 034205/83244
Öffnungszeiten St. Martin Lädchen
(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt):
dienstags: 9 - 12 Uhr
donnerstags: 14 - 18 Uhr
Tel.: 0162-793 8733, E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de
Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:
Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr
Miltitz (Waldfriedhof): dienstags 13 - 16 Uhr
außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus", Schulstraße 7 statt.
Kinderkreis: Samstag, 25. Januar + 8. Februar um 10 Uhr
Kinderkreativtage: 11. – 13. Februar von 9 Uhr bis 15.30 Uhr
Teeniekreis: Freitag, 24. Januar + 7. Februar um 16.30 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag, 24. Januar + 7. Februar für die 14 – 17-jährigen Jugendlichen und am 31. Januar + 14. Februar für die ab 18-jährigen um 19.30 Uhr
Christenlehre: Zeiten wie zum Elternabend besprochen
Konfirmanden: ab 7. Januar wieder dienstags, 16.55 Uhr für die 7. Klasse und um 15.45 Uhr für die 8. Klasse
Donnerstagsgebet: 23. Januar + 6. Februar um 18.30 Uhr
Gesprächskreis für „Alle mittendrin" Montag, 3. Februar 19.30 Uhr „Steh auf und geh"-Weltgebetstagsland Simbabwe
JederMANN: Mittwoch, 22. Januar „Musik in der Kirchgemeinde"
Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 5. Februar um 14.45 Uhr Thema: Weltgebetstag
Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr
Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park": Donnerstag, 16. Januar um 9:45 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	donnerstags	18 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr
Seniorentanz:	donnerstags	10.30 Uhr
Jungbläser:	mittwochs	18 Uhr in Markranstädt

Gottesdienste / Andachten:
Markranstädt mit Kindergottesdienst:

2. So. n. Eph., 19. Januar P* / Vikar Scheunpflug	10.30 Uhr
3. So.n. Eph., 26. Januar P* mit Taufen, Pfr. Zemmrich	10.30 Uhr
Letzter So. nach Eph., 2. Februar P*/ Vikar Scheunpflug	10.30 Uhr
Sexagesimä, 16. Februar S* / Vikar Scheunpflug, Pfr. Zemmrich	10.30 Uhr

Miltitz:

2. So. n. Eph., 19. Januar P* / Dr. Hiller	10.30 Uhr
Letzter So. n. Eph., 2. Februar P* / Vikar Scheunpflug	9 Uhr
Sexagesimä, 16. Februar S* / Vikar Scheunpflug, Pfr. Zemmrich	9 Uhr

Quesitz:

2. So. n. Eph., 19. Januar P* / Vikar Scheunpflug	9 Uhr
Septuagesimä, 09. Februar P* / Vikar Scheunpflug	10.30 Uhr

Lausen:

3. So. n. Eph., 26. Januar P* / Vikar Scheunpflug	9 Uhr
Septuagesimä, 09. Februar P* / Vikar Scheunpflug	9 Uhr

*P = Predigt- / S = Sakraments- / F= Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:
Einladung neue Gemeindeglieder – Markranstädt
Dienstag, 28. Januar um 19.30 Uhr im Weißbach-Haus, Schulstr. 7

KinderKreativTage
11. – 13. Februar von 9 Uhr bis 15.30 Uhr im WBH

2. Gemeindeausfahrt ins Erzgebirge
Samstag, 18. Januar, Information und Anmeldung bei Frau Uhlmann-Zemmrich, Tel. 034205 83245 oder uhlmann-zemmrich@web.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
Mit nachstehender Veröffentlichung der neuen Friedhofsgebührenordnung und Ergänzung der Friedhofsordnung, erweitern sich die Grabmöglichkeiten auf dem Friedhof Markranstädt und den Kirchhöfen in Lausen und Kulkwitz.
Nach der Eröffnung des Urnenruhegarten „Geborgenheit" im Jahre 2017 sowie der 2018 bis 2019 umfassenden Erweiterung mit nochmaliger deutlicher Aufwertung, können wir hier nun

auch Partnergräber für Paare anbieten. Dies entspricht dem Wunsch und der Nachfrage vieler Bürger.
Für die Kirchhöfe Lausen und Kulkwitz ermöglichen wir nun neben den vorhandenen Urnen- und Sargbestattungen in Wahl- und Reihengräbern, sowie der schon möglichen gepflegten Variante der Partnerurnengräber eine gepflegte Einzelplatzvariante in der ebenfalls hochwertig angelegten Urnenruhegemeinschaftsanlage.
Der Neukalkulation der Friedhofsgebührenordnung liegen zum einen die in den letzten 5 Jahren gestiegenen allgemeinen Kosten (z. B. Kraftstoff, Wasser, Abfallentsorgung, Gehälter, Versicherungen etc.) zu Grunde. Zum anderen waren die bisher kalkulierten Gebühren lediglich für die allgemeine jährliche Friedhofsunterhaltung, jedoch nicht für eine dauerhafte Erhaltung und Erneuerung ausreichend. Daher können und konnten viele notwendige Maßnahmen bislang nicht umgesetzt werden. (Wege, Bäume, Mauern, Wasserstellen, Parkplatz Markranstädt etc.) Wir haben daher die Auflage unserer Aufsichtsbehörde erhalten, die Gebühren entsprechend anzupassen. Auch jetzt erreichen wir lediglich einen Deckungsgrad von ca. 63 % zu den tatsächlich kalkulierten Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühren. Bei den Bestattungsgebühren liegen wir nun bei ca. 90 %. Zukünftig wünschen wir uns für alle Friedhofsbesucher weitere Verbesserungen hinsichtlich der allgemeinen Wegesituation, der Gestaltung von Wasserstellen, Nachpflanzungen von Gehölzen, Staudenflächen und Blumenwiesen.
Wenn Sie Fragen zu Grabmöglichkeiten, den dazugehörigen Kosten oder anderweitige Anliegen haben, nutzen Sie gerne die Sprechzeit der Friedhofsverwaltung oder der Friedhofsmitarbeiter auf den Friedhöfen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)
für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABI. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und§ 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land für ihre Friedhöfe:

- Friedhof Markranstädt
- Kirchhof Kulkwitz
- Friedhof Quesitz
- Waldfriedhof Miltitz
- Kirchhof Miltitz
- Kirchhof Lausen

die folgende Gebührenordnung beschlossen.

§ 1 Allgemeines
Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner
(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld
Die Gebührenschuld entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit
(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
(4) Auf Vereinbarung mit der Friedhofsverwaltung kann die Friedhofsunterhaltungsgebühr für die gesamte Nutzungszeit im Voraus entrichtet werden. Sie ist bis zum 30. September des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren
(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren
Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif
A. Benutzungsgebühren
I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten
1. Reihengrabstätten (für 1 Beisetzung)

1.1.1	Sargbestattung für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	300,00 €
1.1.2	Sargbestattung für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	600,00 €
1.2	Urnenbestattung (Ruhezeit 20 Jahre)	600,00 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1 für Sargbestattungen

2.1. 1	Einzelstelle (Grab für 1 Sarg und 2 Urnen)	700,00 €
2.1.2	Doppelstelle (Grab für 2 Särge und 4 Urnen)	1400,00 €

2.2 für Urnenbeisetzungen

2.2.1	Einzelstelle (Grab für 2 Urnen)	700,00 €
2.2.2	Doppelstelle (Grab für 4 Urnen)	1400,00 €
2.2.3	Partnerurnengrab (Grab für 2 Urnen) mit Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr, Dauerbepflanzung, Pflege – ohne Grabmal von Friedhofsverwaltung, ohne Wechselbepflanzung	3840,00 €
2.2.4	Partnerurnengrab (Grab für 2 Urnen) mit Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr, Dauerbepflanzung, Pflege – ohne Grabmal von Friedhofsverwaltung, mit Wechselbepflanzung (Frühjahr, Sommer, Herbst)	4840,00 €
2.2.5	Partnerurnengrab (Grab für 2 Urnen) mit Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr, Dauerbepflanzung, Pflege – ohne Grabmal von Friedhofsverwaltung, mit Wechselbepflanzung (Frühjahr, Sommer, Herbst, Winterabdeckung)	5140,00 €
2.2.6	Partnerurnengrab im Urnenruhegarten (auf dem Friedhof Markranstädt)(Grab für 2 Urnen) mit Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr, Grabmal, Dauerbepflanzung, Pflege – keine Wechselbepflanzung	4995,00 €

2.3. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten

nach 2.1.1.	Einzelstelle Sargwahlgrab (Grab für 1 Sarg und 2 Urnen)	35,00 €
nach 2.1.2	Doppelstelle Sargwahlgrab (Grab für 2 Särge und 4 Urnen)	70,00 €
nach 2.2.1	Einzelstelle Urnenwahlgrab (Grab für 2 Urnen)	35,00 €
nach 2.2.2	Doppelstelle Urnenwahlgrab (Grab für 4 Urnen)	70,00 €
nach 2.2.3	Partnerurnengrab (Grab für 2 Urnen) ohne Wechselbepflanzung	185,00 €
nach 2.2.4	Partnerurnengrab (Grab für 2 Urnen) mit Wechselbepflanzung (Frühjahr, Sommer, Herbst)	235,00 €
nach 2.2.5	Partnerurnengrab (Grab für 2 Urnen) mit Wechselbepflanzung (Frühjahr, Sommer, Herbst, Winterabdeckung)	250,00 €
nach 2.2.6	Partnerurnengrab (Grab für 2 Urnen) im Urnenruhegarten keine Wechselbepflanzung	175,00 €
2.4.	Nachbelegungsgebühr für das Partnergrab im Urnenruhegarten (Friedhof Markranstädt) (Zweitschrift auf dem Grabmal, Pflanzenerneuerung)	400,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:
(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	450,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	650,00€
1.3	Urnenbeisetzung	400,00 €
1.4	Zuschlag bei Sargübergrößen mit einer Sarglänge über 205 cm oder/und Sargbreite über 70 cm oder/und Sarghöhe über 65 cm	100,00 €
1.5	Zuschlag bei Urnenübergrößen mit einem Urnendurchmesser über 20 cm oder/und Urnenhöhe über 30 cm	25,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

1.1	Ausbettung einer Urne aus dem Sarggrab	350,00 €
1.2	Ausbettung einer Urne aus dem Urnengrab	250,00 €
1.3	Einbettung bei Überführung von einem fremden Friedhof	250,00 €
1.4	Urnenversand (bei Umbettung)	60,00 €

2. Bei Umbettungen und Ausbettungen eines Sarges wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr
Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (l'nhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:

1.	Benutzung der Friedhofskapelle bis 60 min einschließlich Vor- und Nachbereitung, Grunddekoration, Orgel	200,00 €
2.	Benutzung der Friedhofskapelle für stille Beisetzungen einschließlich Vor und Nachbereitung, Grunddekoration	100,00 €
3.	Benutzung der Friedhofskapelle über 60 min je angefangene ½ Stunde oder Aufbahrung bis 30 min	50,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

1. pflegevereinfachte Reihengräber auf dem Friedhof Markranstädt mit Nutzungs-, Beisetzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr, Dauerbepflanzung, Pflege (Grab für 1 Urne oder 1 Sarg, Nutzungszeit 20 Jahre)		
1.1	für ein pflegevereinfachtes Urnenreihengrab ohne Grabmal von Friedhofsverwaltung (Grabmaipflicht von Angehörigen nach Gestaltungsvorschriften)	3170,00 €
1.2	ür ein pflegevereinfachtes Urnenreihengrab mit liegendem Grabmal von Friedhofsverwaltung	3610,00 €
1.3	für ein pflegevereinfachtes Urnenreihengrab mit stehendem Grabmal von Friedhofsverwaltung	3870,00 €
1.4	für ein pflegevereinfachtes Erdreihengrab mit stehendem Holzgrabmal von Friedhofsverwaltung	5225,00 €
2. Ruhegemeinschaftsanlagen auf dem Waldfriedhof Miltitz, Kirchhof Lausen, Kirchhof Kulkwitz und dem Friedhof Markranstädt mit Nutzungs-, Beisetzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr, Dauerbepflanzung, Pflege und Namensträger (Grabmal/Platte etc.) (Nutzungszeit 20 Jahre)		
2.1	für einen Beisetzungsplatz in der Ruhegemeinschaftsanlage zur Urnenbestattung	2995,00 €
2.2	für einen Beisetzungsplatz im Ruhegarten zur Urnenbestattung (auf dem Friedhof Markranstädt)	3995,00 €

VII. sonstige Gebühren

1.	Streublumen je Korb für ca. 15 Personen	9,50€
2.	Hügelung nach Sargbestattung	85,00 €
3.	Beräumung Urnengrab incl. Grabmal und Entsorgung	85,00 €
4.	Beräumung Sarggrabeinzelstelle incl. Grabmal und Entsorgung	150,00 €
5.	Beräumung Sarggrabdoppelstelle incl. Grabmal und Entsorgung	250,00 €

Bei Beräumungen ohne Grabmal erfolgt die Gebührenfestsetzung nach § 8.

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines stehenden Grabmals, liegenden Grabmals oder Holzgrabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	60,00 €
2.	Genehmigung für die Errichtung eines provisorischen Grabmals, für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	35,00 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden für 5 Jahre	60,00 €

2020

Januar

1	Mi	Neujahr 1
2	DO	
3	FR	
4	SA	
5	SO	
6	MO	Heilige Drei Könige 2
7	DI	
8	MI	
9	DO	
10	FR	
11	SA	
12	SO	
13	MO	3
14	DI	
15	MI	
16	DO	
17	FR	
18	SA	1
19	SO	
20	MO	4
21	DI	
22	MI	
23	DO	
24	FR	
25	SA	
26	SO	
27	MO	5
28	DI	
29	MI	
30	DO	
31	FR	

Februar

1	SA	
2	SO	
3	MO	6
4	DI	
5	MI	
6	DO	
7	FR	
8	SA	
9	SO	
10	MO	7
11	DI	
12	MI	
13	DO	
14	FR	
15	SA	2
16	SO	
17	MO	8
18	DI	
19	MI	
20	DO	
21	FR	
22	SA	
23	SO	
24	MO	Rosenmontag 9
25	DI	Fastnacht
26	MI	Aschermittwoch
27	DO	
28	FR	
29	SA	

März

1	SO	
2	MO	10
3	DI	
4	MI	
5	DO	
6	FR	
7	SA	
8	SO	
9	MO	11
10	DI	
11	MI	
12	DO	
13	FR	
14	SA	3
15	SO	
16	MO	12
17	DI	
18	MI	
19	DO	
20	FR	Frühlingsanfang
21	SA	
22	SO	
23	MO	13
24	DI	
25	MI	
26	DO	
27	FR	
28	SA	
29	SO	Beginn Sommerzeit
30	MO	14
31	DI	

April

1	MI	
2	DO	
3	FR	
4	SA	
5	SO	
6	MO	15
7	DI	
8	MI	
9	DO	
10	FR	Karfreitag
11	SA	4
12	SO	Ostersonntag
13	MO	Ostermontag 16
14	DI	
15	MI	
16	DO	
17	FR	
18	SA	
19	SO	
20	MO	17
21	DI	
22	MI	
23	DO	
24	FR	
25	SA	
26	SO	
27	MO	18
28	DI	
29	MI	
30	DO	

Mai

1	FR	Tag der Arbeit
2	SA	
3	SO	
4	MO	19
5	DI	
6	MI	
7	DO	
8	FR	
9	SA	
10	SO	Muttertag
11	MO	20
12	DI	
13	MI	
14	DO	
15	FR	
16	SA	5
17	SO	
18	MO	21
19	DI	
20	MI	
21	DO	Christi Himmelfahrt
22	FR	
23	SA	
24	SO	
25	MO	22
26	DI	
27	MI	
28	DO	
29	FR	
30	SA	
31	SO	Pfingstsonntag

Juni

1	MO	Pfingstmontag 23
2	DI	
3	MI	
4	DO	
5	FR	
6	SA	
7	SO	
8	MO	24
9	DI	
10	MI	
11	DO	Fronleichnam
12	FR	
13	SA	6
14	SO	
15	MO	25
16	DI	
17	MI	
18	DO	
19	FR	
20	SA	Sommeranfang
21	SO	
22	MO	26
23	DI	
24	MI	
25	DO	
26	FR	
27	SA	
28	SO	
29	MO	27
30	DI	

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Schulferien in Sachsen

Winterferien 10.02. - 22.02. | Osterferien 10.04. - 18.04. | unterrichtsfreier Tag 22.05. | Sommerferien 20.07. - 28.08. | Herbstferien 19.10. - 31.10. | Weihnachtsferien 23.12. - 02.01.

Kontakt Markranstädt Stadtjournal

Janett Greif (Projektverantwortliche) | Tel. 03433 207672 | Mail janett.greif@druckhaus-borna.de

Erscheinungstermine Markranstädt informativ

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 MI	1 SA	1 DI	1 DO	1 SO Allerheiligen	1 DI
2 DO	2 SO	2 MI	2 FR	2 MO 45	2 MI
3 FR	3 MO 32	3 DO	3 SA Tag der Deutschen Einheit	3 DI	3 DO
4 SA	4 DI	4 FR	4 SO	4 MI	4 FR
5 SO	5 MI	5 SA	5 MO 41	5 DO	5 SA
6 MO 28	6 DO	6 SO	6 DI	6 FR	6 SO 2. Advent Nikolaus
7 DI	7 FR	7 MO 37	7 MI	7 SA	7 MO 50
8 MI	8 SA	8 DI	8 DO	8 SO	8 DI
9 DO	9 SO	9 MI	9 FR	9 MO 46	9 MI
10 FR	10 MO 33	10 DO	10 SA	10 DI	10 DO
11 SA	11 DI	11 FR	11 SO	11 MI	11 FR
12 SO	12 MI	12 SA	12 MO 42	12 DO	12 SA
13 MO 29	13 DO	13 SO	13 DI	13 FR	13 SO 3. Advent
14 DI	14 FR	14 MO 38	14 MI	14 SA 11	14 MO 51
15 MI	15 SA 8 Mariä Himmelfahrt	15 DI	15 DO	15 SO	15 DI
16 DO	16 SO	16 MI	16 FR	16 MO 47	16 MI
17 FR	17 MO 34	17 DO	17 SA 10	17 DI	17 DO
18 SA 7	18 DI	18 FR	18 SO	18 MI Buß- und Bettag	18 FR
19 SO	19 MI	19 SA 9	19 MO 43	19 DO	19 SA 12
20 MO 30	20 DO	20 SO	20 DI	20 FR	20 SO 4. Advent
21 DI	21 FR	21 MO 39	21 MI	21 SA	21 MO Winteranfang 52
22 MI	22 SA	22 DI Herbstanfang	22 DO	22 SO Totensonntag	22 DI
23 DO	23 SO	23 MI	23 FR	23 MO 48	23 MI
24 FR	24 MO 35	24 DO	24 SA	24 DI	24 DO Heiligabend
25 SA	25 DI	25 FR	25 SO Beginn Winterzeit	25 MI	25 FR 1. Weihnachtstag
26 SO	26 MI	26 SA	26 MO 44	26 DO	26 SA 2. Weihnachtstag
27 MO 31	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR	27 SO
28 DI	28 FR	28 MO 40	28 MI	28 SA	28 MO 53
29 MI	29 SA	29 DI	29 DO	29 SO 1. Advent	29 DI
30 Do	30 SO	30 MI	30 FR	30 MO 49	30 MI
31 Fr	31 MO 36		31 SA Reformationstag		31 DO Silvester

4.	einmalige Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	35,00 €
5.	Verwaltungsaufwand für Organisation und Durchführung von Trauerfeiern bei späterer Beisetzung auf einem fremden Friedhof	60,00 €
6.	für die Ausstellung von Beräumungsscheinen	25,00 €
7.	für die Umschreibung von Nutzungsrechten	25,00 €
8.	Mahngebühr	5,00 €
10.	Verwaltungsgebühr je angefangene½ Stunde für z.B.: - Ermittlung Wohnanschriften - schriftliche Auskünfte aus Friedhofsarchiv	25,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
(2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt gemäß der geltenden kommunalen Bekanntmachungssatzung durch Abdruck im Amtsblatt der Gemeinde Markranstädt (Markranstädt informativ) und Hinweis im Amtsblatt der Stadt Leipzig.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 11.05.2015 mit Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 12.03.2017 außer Kraft.

Markranstädt, den 25.11.2019

Nachtrag zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe/Kirchhöfe der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Markranstädter Land vom 11.05.2015

§ 20 Vergabebestimmungen

3) Auf dem Friedhof werden Nutzungsrechte vergeben an:
   e) Partnerurnengrab für Aschenbestattung (§ 29a) wird erweitert um (§ 29b)
   h) WaldfriedhofMiltitz und Friedhof Markranstädt - Ruhegemeinschaft für Aschenbestattung(§ 28a) wird erweitert um Kirchhöfe Lausen und Kulkwitz

neuer **§ 29b Partnergrab im Ruhegarten auf dem Friedhof Markranstädt** *nach § 29a eingefügt*

§ 29b Partnerurnengrab im Ruhegarten

1) Das Nutzungsrecht an einem Partnerurnengrab wird nach den in der Friedhofsordnung aufgestellten Bedingungen auf Antrag vergeben. In einem Partnerurnengrab dürfen zwei Urnen bestattet werden. Die/Das Ruhezeit/Nutzungsrecht beträgt 20 Jahre. Das Nutzungsrecht kann verlängert werden. Das Abräumen des Partnerurnengrabes erfolgt nach Ablauf der Nutzungszeit (min. 20 Jahre) durch die Friedhofsverwaltung.
2) Das Partnerurnengrab wird der Reihe nach und mit Grabmal von der Friedhofsverwaltung vergeben.
   Der Ruhegarten wird von der Friedhofsverwaltung gestalterisch bodendeckend bepflanzt. Eine individuelle oder Wechselbepflanzung der einzelnen Gräber ist nicht vorgesehen. Nicht zulässig sind sonstige Zutaten, die die Bepflanzung auf der Grabstätte beeinträchtigen. Für individuellen Blumenschmuck in Form von Sträußen,(keine Kunstblumen) sind je Grabmal zwei Steckvasen (in den Boden eingelassene Rohre) an den von der Friedhofverwaltung vorgegebenen Stellen zu nutzen.
3) Die Gräber werden von der Friedhofsverwaltung angelegt, bepflanzt und für die Dauer der Nutzungszeit gepflegt.

Markranstädt, den 25.11.2019

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblatts „Markranstädt informativ“!

Hand schmiegt sich an Hand/
im engen Kreise,/
und das alte Lied von Gott und Christ/
bebt durch Seelen/
und verkündet leise,/
dass die kleinste Welt die größte ist./
(Joachim Ringelnatz)

Mit diesem Gedicht des wunderbaren Dichters Joachim Ringelnatz grüße ich Sie in Ihr neues Jahr hinein! Ich wünsche Ihnen, dass Weihnachten weiter in Ihr Leben kommt, auch im Laufe dieses neuen Jahres.
Herzlich grüße ich alle! Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 19. Januar 2020:
10.00 Uhr Schkeitbar Vikar Backhaus
14.00 Uhr Großlehna Pfarrer
Sonntag, 26. Januar 2020:
10.00 Uhr Altranstädt Pfarrer
Sonntag, 02. Februar 2020:
10.30 Uhr Werben: Dankgottesdienst zur Verabschiedung von Vikar Christoph Backhaus
Sonntag, 09. Februar 2020:
10.00 Uhr Großlehna Pfr. Gebhardt
14.00 Uhr Thronitz: Familien-Nachmittagsandacht mit Kirchkaffee Pfr. Gebhardt

Sonntag, 16. Februar 2020:
10.00 Uhr Schkeitbar Pfarrer
14.00 Uhr Altranstädt Pfarrer

„Kinderkirche in Altranstädt“
Alle 14 Tage Kinderkirche in Altranstädt.
Wo? Im Pfarrhaus Altranstädt
Wann? Freitags 16 bis 17 Uhr,
Bitte Termine den Aushängen entnehmen
Christenlehre
in Schkeitbar, freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Kinder – Jugendkreis
in Großlehna freitags, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kindergruppe
Treffen der Konfirmanden
freitags – 19.00 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar
„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen- Schkeitbar:
freitags – 19.00 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar
Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 – 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de
Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@kk-mer.de
Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

Gemeinschaftsstunde - miteinander Gottes Wort hören
Sonntags, 15.00 Uhr am 19.01.; 26.01.; 09.02.; 16.02.

Lieder – Bibel - Streuselkuchen
Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken am Sonntag, 02.02. - 15 Uhr
Bibelstunde - zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Büchertisch - Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender
Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205/84670)
Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links

Gottesdienste:
sonntags 10 Uhr, mittwochs 19.30 Uhr
Sie sind herzlich willkommen!

Chorprobe: Wiederbeginn Montag, 20.01.2020; anschließend nach Absprache: Montag 19.30 Uhr bzw. Sonntag 11.15 Uhr

Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen im Januar / Februar 2020
Sonntag, 26.01.2020
Gottesdienst mit Bezirksältesten Cramer
Mittwoch, 12.02.2020
hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist
19.30 Uhr zum Gottesdienst mit
Bischof Matthes nach Leipzig-Plagwitz
(Karl-Heine-Str.6) eingeladen

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen der Gemeindevorsteher Frank Günther, Telefon-Nr.: 034444 – 21727 Auskünfte. Informationen im Internet unter www.nak-nordost.de

EV. – LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSDORF – DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrer Michael Zemmrich
Tel/Fax: 034205 88388
Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf
Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde
Tel.: 0341/9410232 Fax: 0341/9406975
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: montags 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig
Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig;
Sabine Heyde Tel./Fax 034205/87433,
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: dienstags 09.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

19.01.2020	10.00 Uhr	Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Präd. P. Weniger
26.01.2019	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. i. R. Krummacher
02.02.2020	10.00 Uhr	Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfr. i. R. Knöchel
09.02.2020	10.00 Uhr	Frankenheim, Sakramentsgottesdienst, Präd. Weniger

Gemeinschaftsveranstaltungen
Bibelkreis, Montag, 10.02.2020, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Frauentreff, Mittwoch, 05.02.2020, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
„Kirche heute“ für junge Erwachsene, donnerstags, ungerade Woche, 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kinderkirche (1.- 4. Klasse), donnerstags, 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Jugendtreff (ab 5. Klasse), donnerstags, 16 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Konfirmanden 7. Klasse, dienstags ,15.45 Uhr, Gemeindehaus Markranstädt (Schulstr. 7)
Konfirmanden 8. Klasse, dienstags, 16.55 Uhr, Gemeindehaus Markranstädt (Schulstr. 7)
Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Bewegung & Entspannung für Jung und Alt, Mittwoch, 19.02.2020, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Herzliche Einladung zum DANKESCHÖN-Konzert mit dem Bläserensemble Aero-Art – Insbesondere für alle, die den Umbau der Rückmarsdorfer Kirche unterstützt haben sowie alle Musikliebhaber: Am Samstag, den 29. Februar um 16.30 Uhr in der Kirche Rückmarsdorf,
Offene Kirche Rückmarsdorf jeweils am 1. Sonntag im Monat von 15 – 17 Uhr

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi	geschlossen
Di, Do, Fr	8.30 bis 11.30 Uhr
Di	13.30 bis 17.30 Uhr
Do	13.30 bis 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 15 Uhr
Dienstag	8 bis 19 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 bis 17 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr
Samstag	9 bis 11 Uhr (Achtung: nur jeden 1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde
jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do	10 bis 12.30 Uhr
Mo	13.30 bis 16 Uhr
Di	13.30 bis 17 Uhr
Do	13.30 bis 19 Uhr
Fr	10 bis 13 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:

Di, Do	9 bis 12 Uhr
Di, Do	13.30 bis 15.30 Uhr

Jugendclub Markranstädt
Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
z. Zt. geschlossen

Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten:
Mi 15 – 18 Uhr, Fr 14 – 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig
Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen
Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Di, Do	8 bis 12 Uhr
Di	14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8-14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17 Uhr
Rathaus, Beratungsraum,
1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, jeden 2. / 4. Montag im Monat 13 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte
Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337
Kita „Waldknuffel“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220
Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382
Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138
Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245
Kita „Weißbachzwerge“
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927
Kita „Am Stadtbad“
Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595
Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)
Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878
Hort „Nils Holgersson“
(Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege
Doreen Kaudelka „Spatzennest“
Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176
Kathrin Friedrich „Zwergenland“
Am Grünen Zweig 4,
Tel. 0177 6872837

Schulen
Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00
Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879
Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760
Oberschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257
Gymnasium Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005
Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen, Tel. 03433 26970
Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI: Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 115 (01/2020)
Erscheinungstermin: 18.01.2020
Redaktionsschluss: 17.12.2019
Die nächste Ausgabe erscheint am 15.02., Redaktionsschluss: 28.01.2020, Anzeigenschluss: 28.01.2020

AKTUELL

Neuregelungen im Bereich der Gesundheit und Pflege

(Foto: Katarzyna Bialasiewicz photographee.eu)

Ab dem 1. Januar 2020 werden im Bereich des Bundesgesundheitsministeriums zahlreiche Änderungen wirksam. Hier informieren wir über die wichtigsten Neuerungen.

Terminservicestelle – die zentrale Anlaufstelle der Patienten

Damit Patientinnen und Patienten schneller Arzttermine bekommen, sind die Terminservicestellen täglich an sieben Tagen in der Woche 24 Stunden bundesweit einheitlich über die Telefonnummer 116117 erreichbar. Zusätzlich wird es möglich sein, Termine online zu vereinbaren.

In Akutfällen werden Patienten auch während der Sprechstundenzeiten an Arztpraxen oder Notfallambulanzen oder auch an Krankenhäuser vermittelt. Diese Regelungen wurden mit dem „Gesetz für schnellere Termine und bessere Versorgung“ (TSVG) beschlossen und müssen bis zum 1. Januar 2020 umgesetzt sein.

Bessere Vergütung für Apotheken

Der Not- und Nachtdienst in den Apotheken wird besser vergütet. Der Festzuschlag steigt nach der Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung und der Arzneimittelpreisverordnung pro abgegebenem verschreibungspflichtigem Arzneimittel von 16 auf 21 Cent.

Für Betäubungsmittel und andere dokumentationsaufwändige Arzneimittel erhalten Apotheken nach der Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung und der Arzneimittelpreisverordnung einen Zuschlag von 4,26 Euro (bisher 2,91 Euro).

pm, Bundesministerium für Gesundheit

Anno Domini 2020

Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir. Den Aphorismus des alten Geheimrates namens Johann Wolfgang von Goethe finde ich am heutigen 2. Tag des neuen Jahres passend, um mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr einzuläuten. Meines Gefühls nach, liegt so ein neues Jahr wie ein glitzernder Teppich Neuschnee vor den Füßen. Man kann es kaum erwarten seine Fußstapfen in ihm zu hinterlassen und freut sich über das Knirschen des harschenden Schnees. Die Luft ist klar und man atmet tief durch. Schließlich sind noch 364 Tage (Wir haben ein Schaltjahr) anzupacken. Apropos anpacken. Sind Sie Jemand der sich viele Ziele am Neujahrsmorgen setzt oder gehören Sie zu denjenigen die es ruhig und gelassen angehen können? Meiner Erfahrung nach ist dies oft eine Frage des Alters. Je älter man wird, um so eher sieht man ein, dass nicht alle bösen Geister in der Silvesternacht vertrieben werden. Man stellt sich auf Höhen und Tiefen sowie Sonne und Schatten ein und lebt den Moment bewusster. Einen wunderbaren Moment genießen und ihn tief in seinem Bewusstsein zu speichern, ist eine gutes Training für die Tage an dem man gute Momente gebrauchen kann. Das Jahr hat begonnen, die Neujahrsempfänge starten, auf ihnen hat man die wunderbare Gelegenheit sich auszutauschen und zu vernetzen. Des Weiteren hört man ganz nebenbei, was sich in der Kommune, dem Landkreis oder der Region so alles tut. Es tut sich eine Menge, das kann ich Ihnen versichern. Insofern freuen wir uns als Team Markranstädt mit Ihnen gemeinsam das Jahr 2020 anzupacken und mit Ihnen (unsere Hauptaufgabe) zu kommunizieren.

Manuela Krause (Foto: Bernhard Weiss)

Voller Dankbarkeit, meiner treuen Kundschaft gegenüber, teile ich mit, dass ich meine Geschäftstätigkeit zum 28.02.2020 einstelle.

Bis dahin bin ich für Sie mit Ware in gewohnter Qualität vor Ort.

Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt und wünsche Ihnen alles Gute.

Herzlichst, Annett Wirth

Uhren & Schmuck – Geschenkartikel
Ernst-Thälmann-Straße 15 • 06686 Lützen
Mo., Di. + Do. 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.30 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)
für das Markranstädt informativ im
Gebiet Markranstädt / Innenstadt

Die STADTJOURNALE

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de • Tel.: 03433 207328

AKTUELL

Sachverständigenrat plädiert für eine Versicherungspflicht

Die letzte Meldung über ein Starkregenereignis in Sachsen liegt erst wenige Monate zurück. Schäden an Häusern und Hausrat kosten die Betroffenen viel Nerven und oft noch mehr Geld. Starkregenfälle, die überall auftreten und damit alle Menschen in Deutschland treffen können, werden zunehmend zum Problem. Nun hat sich der Sachverständigenrat für Verbraucherfragen – ein Gremium, welches vom Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz zu seiner Beratung berufen wurde – mit dem Thema befasst. In der am 16. Dezember veröffentlichten Publikation „Maßnahmen für eine zukunftsgerechte Naturgefahren-Absicherung“ plädiert der Sachverständigenrat für die Einführung einer Versicherungspflicht. „Wir begrüßen ausdrücklich diese Empfehlung an die Politik und hoffen, dass der Umsetzung in Gestalt eines „Naturgefahren-Versicherungspflicht-Gesetzes bald nichts mehr im Wege steht“, äußert sich Andrea Heyer, Finanzexpertin der Verbraucherzentrale Sachsen. Seit der verheerenden Elbe-Flut im Jahr 2002 setzt sich die Verbraucherzentrale Sachsen dafür ein, dass jedes Wohngebäude gegen Naturgefahren versichert wird. Zwischenzeitlich schien es, dass die Forderung nach Einführung einer bundesweiten Versicherungspflicht keine Aussicht auf Erfolg hat. Dennoch haben die sächsischen Verbraucherschützer ihre Position nicht aufgegeben und sich Verbündete gesucht. Unterstützung gab es diesbezüglich von der sächsischen Landesregierung und einer Reihe von Wissenschaftlern. „Das wissenschaftliche Gutachten des Sachverständigenrates beschäftigt sich nicht allein mit der Frage, ob eine Versicherungspflicht sinnvoll ist, sondern legt insbesondere den Fokus darauf, wie eine solche umgesetzt werden kann“, freut sich Heyer. „Das heißt aus unserer Sicht, wir sind einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Wir fordern die Versicherungswirtschaft auf, ihre Blockadehaltung endlich aufzugeben und das jetzt vorgeschlagene risikogerechte System anzunehmen“, appelliert Heyer an die Assekuranz. Die Lösungsvorschläge aus dem Gutachten zielen nicht auf ein Rundum-sorglos-Paket einseitig zu Lasten der Versicherungswirtschaft ab. Vielmehr soll die verpflichtende Naturgefahren-Versicherung Hauseigentümer mit einem bestimmten Minimalschutz vor der finanziellen Katastrophe schützen und sie zu präventiven (Bau-)Maßnahmen animieren. Gerade darin sieht der Sachverständigenrat einen wichtigen Punkt. Auch berücksichtigen die Vorschläge, dass die Versicherung für Hauseigentümer bezahlbar bleibt. Schließlich soll durch eine bessere Risiko-Kommunikation Hauseigentümern geholfen werden, ein für ihre individuelle Situation bedarfsgerechtes Vorsorgepaket zu schnüren.

Verbraucherzentrale Sachsen

Auftaktveranstaltung

„TalentTransfer“ – Das sächsische Netzwerk für Unternehmen, Studierende und Young Professionals

„TalentTransfer“ setzt sich zum Ziel die Sichtbarkeit von sächsischen Unternehmen bei jungen Arbeitnehmer*innen zu erhöhen und gleichzeitig sächsische Studierende sowie Absolvent*innen für die regionale Wirtschaft zu begeistern. Die ZAROF. GmbH plant am 28.01.20 eine Auftaktveranstaltung für Unternehmen, Multiplikatoren, Netzwerkpartner und Interessierte in Leipzig. Es werden Wege der Gewinnung und Bindung von akademischen Fachkräften in der Stadt Leipzig, dem Landkreis Leipzig sowie dem Landkreis Nordsachsen aufgezeigt. Unternehmen können ihren Bedarf an akademischen Fachkräften kommunizieren und gleichzeitig Impulse zur eigenen Arbeitgeberattraktivität aufnehmen.
Sachsen ist ein attraktiver Hochschulstandort und bei Studierenden aus dem In- und Ausland sehr beliebt. Für die sächsische Wirtschaft sind diese „Talente“ ein noch zu selten gehobener Schatz. Die sächsische Wirtschaft ist vielschichtig und bietet Absolvent*innen aller Fachrichtungen große Chancen auf eine berufliche Perspektive. Dies will „TalentTransfer“ sichtbar machen und ist Teil der Fachkräftestrategie 2030 „Heimat für Fachkräfte“. Das sächsische Karriere-Netzwerk für Unternehmen, Studierende und Young Professionals wird es in den drei Regionen Chemnitz, Dresden und Leipzig von drei regionalen Partnern umgesetzt. Mit Auftrag der Fachkräfteallianzen der Stadt Leipzig, des Landkreis Leipzig sowie Landkreis Nordsachsen setzen die ZAROF. GmbH gemeinsam mit der Universität Leipzig und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur die Initiative für die Region Leipzig um. Seien Sie herzliche eingeladen zur Auftaktveranstaltung von „TalentTransfer“ für die Region Leipzig am 28.01.20, 9.00 – 14.00 Uhr! Es erwarten Sie Impulsvorträge zur Gewinnung und Bindung von akademischen Fachkräften, eine Podiumsdiskussion mit Unternehmen, Absolvent*innen und Studierenden zu „Arbeiten in der Region Leipzig“ sowie ein interaktives Workshopformat, das Ihre Bedarfe in der Personalplanung aufgreift. Erweitern Sie Ihr Netzwerk und diskutieren über Potentiale zur Gewinnung und Bindung von akademischen Fachkräften! Melden Sie sich bereits jetzt an: https://eveeno.com/237833671?testcode=-f80ae85ca40f8b90f6fb42204abb4f4a
Bei Rückfragen: Angela Ditter (Telefon: 0341 9851 0;
E-Mail: ditter@zarof-gmbh.de)

pm, Zarof GmbH

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!
SOMMER 2020 buchbar
Jetzt Frühbucherrabatte sichern!
Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.
PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT
Reiseprofi Markranstädt
Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205208900 • Mobil: 0157 81714557
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

Tanzschule Nancy Klauß
Die Tanzschule im Westen von Leipzig
in der Staffelsteinstraße 3, 04207 Leipzig (neben Gasthof Lausen)
• Grundkurs Discofox
Ab So 05.01.2020 (6 Wochen) 16:15 - 17:45 Uhr
• Grundkurs Gesellschaftstanz
Ab Di 14.01.2020 (8 Wochen) 17:15 - 18:45 Uhr
• Grundkurs Gesellschaftstanz
Ab Mi 05.02.2020 (8 Wochen) 20:15 - 21:45 Uhr
Grundkurs Linedance
Ab Do 16.01.2020 (8 Wochen) 17:15 - 18:45 Uhr
• Discofox für Fortgeschrittene
Ab So 01.03.2020 (6 Wochen) 16:15 - 17:45 Uhr
Gesellschaftstänzer mit Vorkenntnissen
sind in unseren Hobbytanzclubs herzlich willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Info & Anmeldung: ☎ 0341 6405556 od. 0178 6280765
✉ info@tanzschule-nancy-klauss.de
www.tanzschule-nancy-klauss.de
Wir tanzen in klimatisierten Räumen

Warmherziger Neujahrsempfang mit vielen emotionalen Momenten

Ab 9.30 Uhr standen die geladenen Gäste vor dem Kommunikativ- und Kommunikationszentrum Schlange. Nach einer persönlichen Begrüßung durch Bürgermeister Jens Spiske und seiner 1. Beigeordneten Bärbel Lehmann begannen schon die ersten Vernetzungsgespräche zwischen den Anwesenden. Unter ihnen befanden sich zum Beispiel Landrat Henry Graichen, Landtagsabgeordneter Oliver Fritzsche sowie weitere Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur und natürlich die vielen ehrenamtlichen Engagierten der Stadt.
Der offizielle Beginn wurde durch das „Living-Piano-Trio“ eingeläutet. Beim Gesang der Frontfrau Sarah Laminger mussten schon die ersten mit den Tränen der Rührung und Gänsehautfeeling kämpfen. Die Stimme der Künstlerin zog sofort die anwesenden Gäste in ihren Bann. Das Lied von Sarah Connor „Ich wünsch Dir …“ konnte treffender nicht gewählt werden. „Es war mein persönlicher Wunsch“, so das Stadtoberhaupt zum Beginn seiner Rede, die Rückblick auf das Jahr 2019 und Ausblick auf das nun vor uns liegende Jahr 2020 gab.
In diesem Jahr hörte man in vielen Städten südlich von Leipzig die erfreuliche Nachricht von Neuzuzügen und einer steigenden Geburtenrate. So auch in unserer „Kleinstadt“, wie Jens Spiske (augenzwinkernd) anmerkte. Spätestens bei der Vergabe der Ehrenamtspreise spürte man das unsichtbare Band, welches die engagierten Bürger der Stadt verbindet.
Vorfreude entstand bei der Erwähnung, dass sich in diesem Jahr die „Schlusssteinlegung“ der Laurentiuskirche zum 500. Mal jährt. Es gilt nun eine Summe von 200.000 Euro zu sammeln, um der Kirche, wie einst, Glocken aus Bronze zuzuführen. Die Möglichkeit sich daran zu beteiligen, nahmen viele Frauen und Männer gleich vor Ort wahr und taten dies mit dem Kauf eines Gebäckes in Glockenform.
Emotional wurde es noch einmal, als die Laudatoren den zu Ehrenden (Christine Frackmann – ehemalige Friedensrichterin, Frank Lehmann – Kantor der KG, Dietmar Heyder – Ornithologe und Storchberinger, Martin Feund – Oldtimerverein Markranstädt und Harry Schleinitz – Betreuer des Schulgartens der GS) die Lobeshymnen verlasen.
Die Songs mit welchen das musikalische Trio den Neujahrsempfang umrahmte, genossen die Zuschauer auch als kleines Konzert. Durch das Programm führte, äußerst charmant, Mareike Zank.

Manuela Krause (Fotos: Stadt Markranstädt)

AKTUELL

Wunderschöne Weihnachtslieder, Leckereien und Geplauder

Die Weihnachtsfeier 2019 im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“

Die diesjährige Weihnachtsfeier im Seniorenpark Am Grünen Zweig fand am 19.12.2019 statt. Die Seniorinnen und Senioren kamen alle sehr pünktlich an die weihnachtlich festlich gedeckte Tafel, mit Kerzenlicht und Weihnachtssternen. Erwartungsvoll wurden die Torten, Lebkuchen und Stolle betrachtet.
Es gab zwei kurze Ansprachen, einmal von Frau Neubert vom Ginkgo Pflegedienst und von Frau Häußler, die in Vertretung für den Vermieter Klaus Marzahn aus Esslingen da war und den Bewohnerinnen und Bewohnern bei dieser Gelegenheit jedem eine Flasche Sekt aus der ältesten Sektkellerei Deutschlands, der Firma Kessler Sekt aus Esslingen am Neckar überreichte.
Nun wurde endlich der Kaffee eingeschenkt und unter fröhlichem Geplauder die ersten Torten auf die Teller geholt. Währenddessen wurde begeistert Mathias Schmidt aus Markkleeberg mit seinem Akkordeon begrüßt, denn er ist den Bewohnerinnen und Bewohnern bereits wohlbekannt.
Ab jetzt gab es Weihnachtslieder zum Mitsingen, die Herr Schmidt äußerst charmant präsentierte und Frau Neubert mit wunderbar geschulter Stimme hervorragend und textsicher mitsang, sodass jede Frau und jeder Mann ohne Scham die alt bekannten Lieder mitsingen konnte. Oder eben das nächste Stückchen Kuchen genießen.
Währenddessen wurde es draußen langsam dunkel, sodass der schön geschmückte Weihnachtsbaum im Garten, die Kerzen auf dem Tisch, die Schwippbögen und Lichter in den Fenstern zur Geltung kommen konnten und eine behagliche Stimmung verbreiteten.
Leider ging nun die Feier dem Ende zu und man musste mit großem Bedauern Mathias Schmidt wieder verabschieden, nicht ohne das Versprechen ihn wieder im Seniorenpark Am Grünen Zweig begrüßen zu dürfen, um wieder mit seinen Liedern die Seniorinnen und Senioren zu erfreuen.

Quelle: Angelika Häußler (Fotos: Herr Schmidt)

Markranstädt informativ *online*

www.druckhaus-borna.de

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen (24-Stunden-Service)

Wir wünschen allen Patienten, Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein erfolgreiches, glückliches und vor allen Dingen gesundes „Neues Jahr“.

Tel.: 034205 74600 • Fax: 034205 74630
E-Mail: info@seniorenpark-gruener-zweig.de
www.seniorenpark-gruener-zweig.de

Ginkgo Pflegedienst

GESUNDHEIT

- Anzeige -

Der beste Wunsch des neuen Jahres: Gesundheit!

Das neue Home - Trainingsgerät „DEWBOARD“ im Testbereich des Med4Fit

Sport sollte dafür die beste Voraussetzung sein. Muskulatur unterstützt das Herz, verbrennt Fett- auch nach dem Training, schützt den Rücken, senkt den Blutdruck, verbessert den Stoffwechsel und strafft den Körper. Am besten ist dafür ein gezieltes Krafttraining, zusätzlich spart es Zeit im Vergleich zu anderen Trainingsformen. Schon ein bis zweimal die Woche 30 Minuten verbessert es die Leistungsfähigkeit um bis zu 30 % innerhalb von 3 Monaten. Die Frage ist wo geht das am effektivsten? Der eine geht Rennen, der andere zu Yoga, spielt Volleyball, trainiert im Fitness-Studio, übt zu Hause oder geht zum EMS-Training. Vor allem zählt dabei immer eins, regelmäßig sollte man es machen. Wenigstens einmal pro Woche, denn Muskulatur kann man nicht speichern. Schon 2 Wochen kein Training und man steht als Anfänger fast wieder bei 0. Was ist aber effektiv? Kurz: Minimaler Trainingsaufwand mit maximalem Erfolg! Beim Rennen oder Fahrradfahren werden vorwiegend Beine und Ausdauer trainiert, der Rumpf kommt zu kurz, dazu sollte man hier mindestens 1 bis 1,5 Stunden einplanen, im Winter wird das schwer. Volleyball und Spielsportarten sind da schon besser vor allem machen sie Spaß, leider bleibt auch hier die Muskulatur meist auf der Strecke. Yoga ist nicht gleich Yoga, hier ist Dehnung, Koordination, Spannung und Entspannung angesagt in vielen Fällen überwiegt aber leider nur Dehnung und Entspannung. Wirkungsvoll gekräftigt wird meist nur im Power-Yoga, aber auch dort ist es schwer einen überschwelligen Reiz zu setzen, der eine messbare Verstärkung der Muskulatur erzeugt. Zu Hause ist gut, wenn man weiß, was man trainiert und wenn man nötige Hilfsmittel, Raum für das Training und vor allem alleine genügend Motivation hat. Verschiedene Apps unterstützen dabei teilweise schon wirkungsvoll. Von der Zeitersparnis ist ein Training zu Hause durchaus effektiv. Wer sich dafür interessiert findet in Markranstädt demnächst ein neues Angebot. Ein allumfassendes kleines Trainingsgerät für alle Muskulaturen inkl. Rücken-Diagnostiktool (App) und betreut über regelmäßige Trainingsplanung durch einen Personaltrainer. Mehr Infos dazu bald im Med4Fit im Teichweg 16. (siehe Bild zum Artikel) Zum EMS- Training (Elektro-Muskel-Stimulation), gibt es geteilter Meinung. Die Meisten sind sich in einer Sache allerdings einig: Alleine reicht das EMS-Training nicht aus, um die „künstlich“ erworbene Muskulatur auch im Alltag effektiv einzusetzen, hier braucht man ein zusätzliches „freies“ Training. Bleibt das Fitness-Studio, effektiv und wirkungsvoll kann das sein, wenn man sich wohl fühlt, es genügend Trainingsabwechslung bietet und man entsprechend angeleitet wird. Am besten ist eine begleitende regelmäßige Muskeldiagnostik mit angepasster Trainingsplanung, um die Trainingserfolge in die richtige Richtung zu leiten. Nur so bleibt es auch effektiv. Das schließt dann also schon „Billigstudios“ aus, denn diese sind meist deswegen so günstig, weil kein geschultes Personal und durch die Massenabfertigung auch keine Diagnostik gemacht wird. Eine Möglichkeit für Markranstädter ist das Medical-Studio Med4Fit, ein Probetraining ist dort gratis. Trainingsplanung, Diagnostik und eine abwechslungsreiches Geräteangebot bis zum Rehasport ist dort eine gute Grundlage für ein bleibendes effektives Kräftigungstraining.

Quelle Text und Bild: Med4Fit

Gute Vorsätze erfolgreich umsetzen

Die Mitgliedschaft im Fitness-Studio bleibt ungenutzt, die gesunde Ernährung wird vernachlässigt, und im Stress wird doch wieder zur Zigarette gegriffen. Viele Menschen geben ihre zu Jahresbeginn gefassten guten Vorsätze für ein gesünderes Leben schon nach kurzer Zeit wieder auf. „Wer seine zu Neujahr selbst gesteckten Ziele erfolgreich umsetzen möchte, sollte sich realistische Ziele setzen. Diese Vorhaben sollte man möglichst konkret planen und sich durch positives Denken motivieren“, rät Andrea Jakob-Pannier, Psychologin bei der BARMER. Besser als der allgemeine Vorsatz „ich will achtsamer leben“ sei etwa der Plan „ich will jeden Abend zehn Minuten meditieren, weil es mich entspannt“. Auch wer langfristig abnehmen wolle, solle sich anstelle einer radikalen, demotivierenden Diät über gesunde Ernährung informieren, sich regelmäßig am Tag bewegen und dabei seine eigene Balance finden. Wichtig sei es auch, die Ziele in kleineren Etappen anzugehen. Erste Erfolgserlebnisse ermunterten zum Dranbleiben.

Gute Vorsätze kommunizieren

Wer seine Ziele für ein gesünderes Leben erreichen möchte, sollte Vorsätze fassen, die individuell sinnvoll sind. „Wer an sich etwas ändern möchte, nur um die Erwartungen anderer zu erfüllen, wird in aller Regel nicht lange durchhalten“, so Jakob-Pannier. Dennoch sei es hilfreich, wenn man sein Vorhaben mit der Familie oder Freunden bespreche. So falle es schwerer, den Vorsatz wieder aufzugeben. Habe man einmal einen Entschluss gefasst, könne es außerdem nützlich sein, diesen aufzuschreiben und gut sichtbar aufzuhängen. *(redaktionell gekürzt)*

pm, Barmer

Podologie
Ilona Busch
Praxis für medizinische Fußpflege

Friedrich-Ebert-Straße 15 • **04539 Groitzsch**
Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447

Zwenkauer Straße 29 • **04420 Markranstädt**
Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447

Nicolaistraße 1 • **04643 Geithain**
Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447

Bahnhofstraße 30 a • **04575 Neukieritzsch**
Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550

Hausbesuche:
Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472

Zugelassen für alle Krankenkassen

GESUNDHEIT

Body in Balance – Fasten für den Körper

War Fasten früher ein Ausdruck religiöser Askese, wird es nun immer mehr zum Gesundheitstrend. Ob F.-X.-Mayr-Kur oder Intervallfasten – es gibt viele Gründe und noch mehr Arten zu Fasten. Damit Sie nicht den Überblick verlieren, stellen wir Ihnen bei medicalpress heute die wichtigsten und interessantesten Fastenkuren vor.

Klassisches Fasten

Streng genommen bedeutet Fasten, komplett auf feste Nahrung zu verzichten. In fast allen Weltreligionen gibt es mehr oder weniger festgelegte Fastenzeiten – im Christentum zum Beispiel zwischen Aschermittwoch und Karsamstag, im Islam während des Ramadans. Älteste Funde im Hinduismus zeigen, dass dort schon vor mehr als 4.000 Jahren an Vollmond- oder Neumondtagen auf Nahrung verzichtet wurde.
Heutige, gesundheitliche Gründe für eine Fastenzeit sind eine erwünschte Gewichtsabnahme, schönere Haut oder auch der meditative Aspekt einer Fastenkur. Viele Fastenfans nehmen ein Heil- oder Gesundheitsfasten zum Anlass, sich fortan generell gesünder zu ernähren. Auch verzichten die meisten während des Fastens auf Alkohol und Zigaretten.

Fastenkur nach Buchinger

Otto Buchinger war ein Arzt, der selbst unter Rheuma und damit verbundenen schweren Schmerzen litt. In den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts fing er an, aus diesem Grund zu fasten und schrieb 1935 ein Buch über seine Methode, den Körper zu reinigen und von Giftstoffen zu befreien. Bei der Buchinger-Kur

werden nur noch Flüssigkeiten zu sich genommen, daher wird sie auch gerne als Saftkur bezeichnet. Aber auch Wasser, Tee oder Gemüsebrühe zählen dazu. Zum Reinigen des Körpers werden Einläufe und Glaubersalz verwendet. Zur Buchinger-Kur gehört auch moderate Bewegung wie Spaziergänge, Pilates oder Yoga.

Intervallfasten

Diese neue Art des Fastens passt sich dem modernen Lifestyle an und wird vorwiegend zum Abnehmen und zur Regulierung des Stoffwechsels eingesetzt. Beim intermittierenden Fasten wird nicht längere Zeit gefastet, sondern nur eine gewisse Anzahl an Stunden pro Tag oder an Tagen pro Woche, um den Insulinspiegel nicht konstant hoch zu halten. Beispiele sind die 8-Stunden-Diät, bei der man nur während 8 Stunden essen darf, die anderen 16 wird gefastet. Dabei wird in den meisten Fällen auf das Frühstück verzichtet und nur in der Zeit von 12 bis 20 Uhr gegessen. Eine andere Methode des Intervallfastens ist die 5:2 Diät. Hierbei darf man an 5 Tagen pro Woche „normal“ essen, an den anderen beiden wird die Kalorienzufuhr auf 500 bis 600 Kalorien beschränkt.

Basenfasten

Ständige Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Verdauungsprobleme können auf eine Übersäuerung des Körpers hindeuten. Wer seinen Säure-Basen-Haushalt ins Gleichgewicht bringen möchte, sollte eine Zeit lang auf säurebildende Lebensmittel verzichten – das heißt auf tierische Produkte, süße Säfte, Alkohol, Zucker und Weißmehl. Obst und Gemüse sowie basische Müslis, Oliven oder Mandeln sind erlaubt.

medicalpress.de
(Foto: M.studio - Fotolia)

GESUNDHEIT

- Anzeige -

Alle Jahre wieder: die guten Vorsätze

Wenn die Weihnachtszeit und damit für viele von uns die Schlemmerzeit vorbei ist, gilt es wieder zu überlegen was man sich für das neue Jahr vornehmen möchte. Für die einen bedeutet das, mit dem Rauchen auf zu hören, für die anderen bedeutet es vielleicht wieder regelmäßig Sport zu treiben. Wichtig ist dabei vor allem eines: Durchhalten. Denn wer nur den Januar provisorisch zwei Mal Sport treibt, kann das mit den guten Vorsätzen gleich bleiben lassen. Doch das muss nicht sein. Wer es schafft, sich regelmäßig zu motivieren und am Ball zu bleiben, kann langfristige gesundheitliche Vorteile erzielen. Wer sich 2020 wieder regelmäßig bewegen möchte, Muskeln aufbauen will und sich im eigenen Körper wieder wohler fühlen möchte, der findet bei uns im emyos sports club in Markranstädt den richtigen Ansprechpartner dafür. Wir bieten in 20-minütigen Trainingseinheiten das hocheffektive Ganzkörper-Elektro-Muskelstimulationstraining an. Dabei steht immer ein ausgebildeter Personaltrainer mit Rat und Tat zur Seite. Regelmäßiges Krafttraining hat mehrere Vorteile. Es macht nicht nur schön und stark, sondern auch glücklich. Denn bei einer intensiven Aktivität der Muskulatur wirkt diese wie eine Drüse, welche hormonähnliche Botenstoffe ausschüttet. Dadurch wird die Psyche besonders positiv beeinflusst, die Selbstwahrnehmung wird gefördert und es können Ängste und Depressionen entgegengewirkt werden.
Muskeln machen außerdem schlau – sind unsere Muskeln aktiv, wird im Gehirn, aber auch in den Muskeln, BDNF (brain-derived neurotrophic factor) gebildet. Diese Substanz regt das Gehirn an, viele neue Nervenzellen und Synapsenverbindungen zu entwickeln. Je mehr davon vorhanden sind, umso besser funktioniert das Denken. Zudem werden bestimmte Hormone angeregt, die Gedanken und Ideen nur so sprudeln lassen.
Willst du nun auch schön, stark, gesund, glücklich und schlau in das neue Jahr 2020 starten? Perfekt! Wir schenken dir als kleine Starthilfe den ersten Monatsbeitrag und die Anmeldegebühr. Melde dich dafür bis zum 31. Januar 2020 in unserem Studio in Markranstädt.

Anna Meyer, Personaltrainerin
(Foto: georgerudy – Fotolia)

NEUJAHRSAKTION
bis 31. Januar 2020

✓ **Kostenfreies** Probetraining
✓ Bis zu 200 € **sparen!**
✓ Mit **Zufriedenheitsgarantie**

emyos SPORTS CLUB

In deiner Nähe:
emyos Markranstädt
Eisenbahnstraße 17
04420 Markranstädt
034205 229525

Erfahre mehr unter:
www.emyos.de und info@emyos.de

STELLENMARKT

Qualifizierungen zur gefragten Fach- oder Führungskraft oder Umschulungen

Im Februar und März 2020 beginnen in der ZAW Leipzig GmbH wieder verschiedene Umschulungen. Schaffen Sie sich neue Perspektiven, wenn Sie Ihren alten Beruf nicht mehr ausüben können oder wenn Sie am Arbeitsmarkt als Wiedereinsteiger beginnen möchten. Bei uns finden Sie interessante Umschulungsberufe für eine Neuorientierung. Unsere praxisorientierten Umschulungen umfassen Berufe, die den Bedürfnissen des regionalen Arbeitsmarkts entsprechen. Sie schließen mit einem bundesweit anerkannten Abschluss der IHK ab. Wir beraten Sie gern! Wenn Sie Interesse an einer Umschulung in unserem Hause haben, dann sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über Inhalte, Termine und den Ablauf. Sie möchten beruflich aufsteigen und interessieren sich für betriebswirtschaftliche Prozesse? Als ZAW Leipzig GmbH vermitteln wir Ihnen die Kenntnisse und Fertigkeiten eines „Geprüften Wirtschaftsfachwirts“ für den bundeseinheitlich anerkannten IHK-Abschluss. Mit dieser Höheren Berufsbildung werden Sie in die Lage versetzt, anspruchsvolle Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich zu übernehmen. Wirtschaftsfachwirte sind Generalisten, um alle betrieblichen Funktionen im Unternehmen zu überblicken, aber auch Spezialisten genug, um betriebswirtschaftliche und strategische Ziele, Geschäftsprozesse sowie Projekte eigenverantwortlich und selbstständig zu bewerten, planen und durchzuführen. Neben der Betriebswirtschaft besitzen Sie auch technisches Verständnis? Dann ist das vielseitige Aufgabengebiet „Geprüfter Technischer Fachwirte“ genau das Richtige für Sie. Denn Technische Fachwirte bekleiden verantwortungsvolle Schlüsselpositionen an der Schnittstelle des kaufmännischen und technischen Bereiches. Mit Ihren fachübergreifenden Kompetenzen organisieren Sie Arbeits- und Betriebsabläufe und sorgen für ein funktionierendes Informationsmanagement zwischen Produktion und Geschäftsführung.
Sie möchten doch lieber verantwortungsvolle Fachaufgaben im Finanz- und Rechnungswesen übernehmen? Mit unserem Kurs „Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen“ erreichen Sie den bundesweit anerkannten HWK-Abschluss zur ständig gefragten „Buchführungsfachkraft“. Dabei lernen Sie neben Themen, wie Finanzbuchhaltung, doppelte Buchführung, Lohn- und Gehaltsrechnung u. a. auch den fachmännischen und praxisnahen Umgang mit DATEV, SAP und Lexware kennen. Ihre Kenntnisse vertiefen Sie in einem abschließenden Praktikum, welches Ihnen zugleich beste Chancen zur Übernahme in ein anschließendes Arbeitsverhältnis ermöglicht.

Quelle: ZAW Leipzig GmbH

ZAW LEIPZIG

Zukunft
Aus
Wissen

Weiterbildung mit geprüften Abschlüssen **Vollzeit**

Technische Weiterbildung (modular)

- CNC-Programmierer und Systembediener (inkl. Industriefachkraft CNC-Technik IHK möglich) — individueller Beginn
- Automatisierungstechnik (inkl. Industriefachkraft SPS-Technik IHK möglich) — individueller Beginn
- Industriefachkraft Metalltechnik — individueller Beginn

Kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Qualifizierung

- Gepr. Bilanzbuchalter (IHK) — ab 12.02.2020
- Gepr. Bilanzbuchalter (IHK) mit DATEV, SAP & Praktikum — ab 12.02.2020
- Buchführungsfachkraft (HWK) mit DATEV, SAP, Lexware, Prakt. — ab 27.02.2020
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt (IHK), opt. mit AdA-Schein — ab 10.06.2020
- Gepr. Technischer Fachwirt (IHK), opt. mit AdA-Schein — ab 17.08.2020

Umschulungen mit IHK-Berufsabschluss

- Fachkraft für Lagerlogistik — ab 12.02.2020
- Fachlagerist — ab 27.03.2020
- Mechatroniker — ab 27.03.2020
- Industrieelektriker — ab 27.03.2020

Detaillierte Informationen unter **www.zaw-leipzig.de**
Ihr Ansprechpartner: Alexander Schäfer, **Tel.:** 0341 35671-0
E-Mail: alexander.schaefer@zaw-leipzig.de

ZAW Leipzig GmbH **Gesellschaft der IHK zu Leipzig**

Für alle Seiten ein Gewinn

Diakonie sucht Freiwillige für Familienpatenprojekt

Dienstags ist Heidi-Tag. Dann holt Ingrid Kunath die Fünfjährige aus dem Kindergarten ab. „Oma und Opa“ sagt Heidi ganz selbstverständlich zu Ingrid Kunath und ihrem Mann und man könnte die drei glatt für ein echtes Großeltern-Enkel-Trio halten. Ingrid Kunath ist Familienpatin im gleichnamigen Projekt der Diakonie-Freiwilligenzentrale. „Ich wollte noch etwas tun, was mir Freude bringt und wo man rauskommt“, sagt die sympathische Frau. Die Freiwilligenzentrale vermittelte sie an Familie Wenauer, deren kleine Heidi gerade geboren war. Ingrid Kunath kümmert sich nun schon seit fünf Jahren um das Mädchen. Derzeit sind im Landkreis 23 Familienpaten im Einsatz, die insgesamt 37 Kinder betreuen. Neue Freiwillige werden dringend gebraucht. Bedarf besteht im gesamten Landkreis Leipzig, Kontakt: Diakonie-Freiwilligenzentrale, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Tel. 03437 701622, Am Gericht 3, 04552 Borna, Tel. 03433 274040, www.selbsthilfe-ehrenamt.de *(red. gekürzt)*

pm, Diakonie Leipziger Land

Wir suchen ...

... zur Ergänzung unseres kleinen Teams ab sofort

eine/n Physiotherapeuten (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre. Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, flexible Arbeitszeit, attraktive Vergütung (nach Qualifikation), Fortbildungsurlaub und entsprechende finanzielle Unterstützung.

Bewerbungen können per Email an:
info@medea-markranstädt.de gesandt werden

Physiotherapie Medea Markranstädt
www.medea-markranstaedt.de
034205 449793

TIPPS

Auf ein gutes neues Jahr!

Erst vor wenigen Tagen hat das neue Jahr begonnen und es ist natürlich immer ein guter Moment, Rückschau auf die vergangenen Monate zu halten und ebenso nach vorne zu blicken.
Anfang Dezember haben wir mit rund zweihundert unserer Reisegäste die schon traditionelle „Markranstädter“ Weihnachtsfeier im Festsaal der Altenburger Brauerei begangen. Begleitet von der Leipziger „Dreamtime Band“ mit mal besinnlicher und mal schwungvoller Musik verlebten wir gemeinsam schöne Stunden im weihnachtlichen Ambiente und ließen uns die kulinarischen Köstlichkeiten unserer Thüringer Gastgeber schmecken. Es war wie gewohnt auch der Tag, an dem wir unsere neuen Reiseprogramme für das Jahr 2020 erstmals präsentieren konnten und der Zuspruch unserer Gäste vor Ort und an den folgenden Tagen hat uns sehr gefreut. Endlich konnten wir auch unser komplettes Team aus Busfahrern und den Mitarbeitern in der Verwaltung vorstellen. Nun nutzten alle die gemeinsame Zeit, um mit unseren Gästen persönlich ins Gespräch zu kommen, sie kennenzulernen und natürlich Wünsche und Ideen aufzunehmen, um auch zukünftig unvergessliche Reiseeindrücke erleben zu können.

Jetzt freuen wir uns auf die neuen Tagesfahrten und Mehrtagesreisen, die wir gemeinsam mit Ihnen in den nächsten Monaten erleben dürfen und Sie können sicher sein, dass jede Fahrt sorgfältig für Sie vorbereitet wird. Schon in wenigen Tagen steht ein neuer Höhepunkt an: im Rahmen unserer Weihnachtsfeier luden wir schon viele Gäste zu einem stimmungsvollen Neujahrsempfang ein, bei welchem wir am kommenden Donnerstag, 23.01. mit vielen Reisefreunden in mehreren Reisebussen zum Bingo-Wettstreit im Landgasthof „Zur Linde“ in Spergau antreten; natürlich gibt es auch bei dieser Gelegenheit wieder etwas zu gewinnen. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem deftigen Abendessen werden wir selbstverständlich die Gelegenheit nutzen Ihnen unser Reiseprogramm 2020 etwas detaillierter vorzustellen.

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2020 und freuen uns darauf, Sie persönlich bei uns zu begrüßen!
Ihr Team vom „Markranstädter“

Quelle Text und Bild: Drivel & Travel GmbH

Der Markranstädter

Sie möchten eine Reise buchen oder benötigen einen Bus für eine individuelle Fahrt? Dann kontaktieren Sie uns! Unsere aktuellen Reiseangebote ab Markranstädt & Umgebung finden Sie auf unserer Homepage www.drive-travel.de

Wir freuen uns auf Sie!

Der Markranstädter: Leipziger Str. 29 | 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 44437 | Mo-Fr 09-16 Uhr

Anbieter: Drive & Travel GmbH | Fahren - Schulen - Reisen
Max-Liebermann-Straße 21c | 04157 Leipzig

MOBILITÄT

Die Bußgeldfallen im Winter

Der Winter ist aus gutem Grund nicht gerade die Lieblings-Jahreszeit der Autofahrer. Morgendliches Eiskratzen mit starrgefrorenen Fingern gehört in diesem Zusammenhang zu den am meisten gehassten Tätigkeiten. Und es ist direkt mit der Möglichkeit verbunden, zu all den Widrigkeiten zusätzlich auch noch eine Geldbuße verpasst zu bekommen.
Laut einer Studie heizt nämlich jeder zweite Autofahrer beim Kratzen schon mal im Stand vor. Doch das schadet dem Motor, der Umwelt – und ist schlicht verboten: Zehn Euro kostet es, wenn man dabei erwischt wird.

Doch in der kalten Jahreszeit lauern noch weitere typische Bußgeldfallen. So heißt es „Licht an!" – und das auch bei Tag – sobald die Sicht durch Schnee oder Schneeregen eingeschränkt ist. Innerorts setzt es sonst ein Bußgeld von 25 Euro, außerorts von bis zu 75 Euro. Auch die Geschwindigkeitsbegrenzung ist bei eingeschränkter Sicht unbedingt einzuhalten. Ansonsten drohen nicht nur mindestens 80 Euro Strafe, sondern auch ein Punkt in Flensburg.

Scheiben, Blinker, Rücklicht, Scheinwerfer und Autokennzeichen freischaufeln – das reicht nicht. Das Autodach wird oft bewusst vergessen. Doch das kann wegen des nachfolgenden Verkehrs ziemlich gefährlich werden. 25 Euro Geldbuße gibt es obendrauf.
Wer auf dem Weg in die Ferien schnell die Skier auf das Autodach schnallt oder den Tannenbaum in den Kofferraum legt, sollte das unbedingt ordnungsgemäß machen. Wer hier sündigt, wird mit Geldbußen von 20 Euro bis 200 Euro haftbar gemacht.

Gerade bei starkem Regen oder Schneefall verlängert sich der Bremsweg auf glatter Fahrbahn, die Rutschgefahr steigt. Wer jetzt nicht den angemessenen Abstand einhält, gefährdet sich und andere. Verstöße werden je nach Geschwindigkeit mit bis zu 400 Euro Buße, zwei Punkten in Flensburg und drei Monaten Fahrverbot bestraft.
Winterreifen sind bei Glätte, Eis und Schneefall Pflicht. Wer das missachtet, zahlt nicht nur eine Strafe von 60 Euro und bekommt einen Punkt in Flensburg. Bei einem Verkehrsunfall verdoppelt sich das Bußgeld sogar und der Versicherungsschutz kann wegfallen.

mid/ak

Bei Eis und Schnee kann es für Autofahrer schnell gefährlich werden – und teuer. Grafik: HEM/mid/ak

RENAULT
Passion for life

Der neue
Renault **CAPTUR**

Renault Captur LIFE
TCe 100

mtl. Rate **149,- €***

Inklusive Winterräder**
Ohne Anzahlung!

• Tempomat • Lichtsensor • Berganfahrhilfe • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel
• Elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Impulsschaltung • ISOFIX-Kindersitzbefestigung u.v.m.

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW (100 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,2; CO2-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH
Magdeborner Straße 2 · 04416 **Markkleeberg** · Tel.: 034297 - 7200

carunion.de

*Kurzzulassung zzgl. 799,- € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,- €, Laufzeit 60 Monate, 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 149,- €, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzins (fest) 1,97 %, Gesamtbetrag 8.940,- €. Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. **Gültig für vier Winterkompletträder, Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 29.02.2020 und Zulassung bis 30.04.2020.Abb. zeigt Sonderausstattung.

MOBILITÄT

Bei Geisterfahrer Warnblinker einschalten

Dumm gelaufen: Jetzt erst mal Ruhe bewahren und die Geschwindigkeit reduzieren. *(Foto: Goslar-Institut/mid/ak)*

Ein entgegenkommender Falschfahrer ist der Horror für jeden Autofahrer. Doch auch der Geisterfahrer selbst ist in großer Gefahr. Experten geben Verhaltenstipps für beide Seiten. Immerhin werden pro Jahr rund 2.000 Falschfahrten auf Autobahnen registriert.

Meist werden die Warnmeldungen schon von Empfehlungen begleitet wie „fahren Sie äußerst rechts und überholen Sie nicht, bis Entwarnung gegeben wird“. Daran sollten sich betroffene Autofahrer auch tunlichst halten. Wer einem Geisterfahrer begegnet darf auf keinen Fall versuchen, diesen aufzuhalten. Stattdessen heißt es Tempo reduzieren, Warnblinklicht einschalten und Lichthupe betätigen, wenn ein Falschfahrer in Sichtweite kommt. Empfehlenswert ist, auf ausreichend Abstand zum Vordermann zu achten und den Seitenstreifen im Auge zu behalten, um notfalls dorthin ausweichen zu können. Bleibt die Frage was zu tun ist, wenn man selbst zum Geisterfahrer wird: Auch dann sollte die Geschwindigkeit vermindert sowie Licht und die Warnblinkanlage eingeschaltet werden, damit man besser wahrzunehmen ist. Sodann gilt es, schnellstmöglich und so dicht wie möglich den nächstgelegenen Fahrbahnrand anzusteuern. Dann vorsichtig das Fahrzeug verlassen, die Warnweste anlegen und sich mit Abstand hinter der Schutzplanke in Sicherheit bringen. Von dort aus wird dann ebenfalls umgehend die Polizei unter 110 informiert. Auf wirklich gar keinen Fall dürfen Autofahrer, die irrtümlich entgegen der Fahrtrichtung unterwegs sind, versuchen, zu wenden, rückwärts zu fahren oder die Fahrbahn zu überqueren. Dadurch erhöhen sie nur das Risiko schwerer Unfälle. Und wie wird man zum Geisterfahrer? Nach den Erkenntnissen von Verkehrssicherheitsexperten gelten als häufigste Ursachen für Falschfahrten Übermüdung, Stress, Zeitdruck sowie schlechte Witterungsbedingungen, bei denen Schilder übersehen werden. Oft leiten auch mangelhafte Beschilderungen oder Markierungen Autofahrer in die Irre. Orientierungsschwierigkeiten, in Folge derer man auf der falschen Fahrbahn landet, sind demnach aber auch nur allzu häufig Alkohol und Medikamenten geschuldet.

djd

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung
Kontakt: Janett Greif, Telefon: 03433 2198334, oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Sicher in den Winterurlaub starten

Sicherheit geht vor. Das gilt für Wintersportler nicht erst, wenn sie auf Skiern oder dem Snowboard die Piste hinabbrausen - sondern bereits vorher, auf dem Weg in die Berge. Damit die Anfahrt zum Wintersport sicher und pannenfrei abläuft, sollten Autofahrer vorab etwas Zeit investieren und ihr Fahrzeug einmal gründlich durchchecken. Batterie, Bremsen, Licht und Reifen: Diese vier Punkte stehen auf der Checkliste ganz oben. Experten von Automobilklubs empfehlen etwa, spätestens bei einer Profiltiefe von vier Millimetern neue Winterreifen zu montieren. Bei der schnellen Suche nach Ersatz wird man beispielsweise unter www.reifendirekt.de fündig. Die Lieferung erfolgt an die eigene Adresse oder wahlweise, für die bequeme Montage, zum Servicepartner in der Nähe.

djd (Foto: ©peterschreiber.media - stock.adobe.com)

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR 2,0 l Hybrid, innerorts/außerorts/kombiniert 3,7/4,2/4,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 92 g/km.

AUTO SAXE
Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Welcher Bodenbelag verträgt sich mit der Fußbodenheizung?

Effizienter und behaglicher heizen mit keramischen Fliesen

Fußbodenheizungen gehören im Neubau schon fast zum Standard. Auch in der energetischen Altbausanierung werden sie häufig eingesetzt. Aus guten Gründen: Zum einen schenkt die Strahlungswärme einer Flächenheizung spürbar mehr Wohnbehaglichkeit als die Konvektionswärme herkömmlicher Heizungen. Zum anderen lässt die Fußbodenheizung mehr Gestaltungsfreiheit bei der Einrichtung zu, da keine Heizkörper Platz im Raum beziehungsweise "Stellflächen" beanspruchen.

Wahl des Bodenbelags beeinflusst die Energieeffizienz der Fußbodenheizung

Wie komfortabel und effizient die Fußbodenheizung im Alltag ist, hängt nicht zuletzt von der Wahl des Materials für den Bodenbelag ab. "Bedingt durch den äußerst geringen Wärmedurchgangswiderstand leiten keramische Fliesen die Wärme aus dem Heizsystem schnell und nahezu verlustfrei an die Bodenoberfläche", erklärt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V. Durch die geringen Wärmeverluste verbessert die Fliese die Effizienz der gesamten Heizungsanlage. Zugleich reduziert sie die Reaktionszeit bei Änderungen der Heiztemperatur, die viele Nutzer als störend empfinden, deutlich. So lässt sich die Raumtemperatur schneller an die Nutzerwünsche anpassen. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es mehr Hintergrundinfos zum Zusammenspiel von Fußbodenheizung und Fliesenbelägen.

Idealer Belag auf der Fußbodenheizung und optisch überzeugend als Bodenbelag im ganzen Haus: Natursteininterpretationen in bewährter Feinsteinzeugqualität. *(Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Villeroy&Boch)*

Behagliches Raumklima und gesunde Raumluft

Unter den Bodenbelägen gibt es große Unterschiede, was die Wärmeleitungsfähigkeit und die Formstabilität angeht. Im Vergleich zu Fliesen sind einige andere Bodenbeläge keine besonders guten Wärmeleiter - und können darüber hinaus auf Veränderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit reagieren, sprich: sich ausdehnen oder zusammenziehen. Bei manchen Belägen kann die Erwärmung durch eine Fußbodenheizung außerdem dazu führen, dass im Material enthaltene Schadstoffe vermehrt ausdünsten. Die bei hohen Temperaturen gebrannte keramische Fliese bleibt dagegen dauerhaft formstabil und ist auf Dauer frei von Raumluftgiften jeglicher Art.

Aktuelles Fliesendesign setzt auf den Wohntrend Natur

Auf die Optik und Haptik von Naturmaterialien muss man beim Wohnen mit modernen Bodenfliesen nicht verzichten. Moderne Fliesenkollektionen bieten zum Beispiel zahlreiche Natursteindekore oder Holzoptiken, die dem Vorbild nicht nur täuschend ähnlich sehen, sondern sich durch dreidimensionale Maserungen und Oberflächenstrukturen auch so anfühlen. Moderne urbane Wohnkonzepte lassen sich ideal mit Beton- und Zementoptiken gestalten und sind im Zusammenspiel mit der Fußbodenheizung alles andere als kalt.

djd

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2020 Auszubildende

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

FAMILIENHAUS IN MARKRANSTÄDT

- **Bezug bereits ab April 2020**
- **ca. 127 m² Wohnfläche**
- **5 Zimmer**
- **Kaufpreis 399.000 €**
  zzgl. 3,57 % inkl. MwSt. Käuferprovision

Verkauf Herr Poschmann 0152 / 058 940 67 Herr Wendt 0178 / 532 260 9

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Die richtige Mischung macht's (Teil 1)

Bei der Inneneinrichtung verschiedene Farbtöne geschickt kombinieren

Neue Farben verändern die Atmosphäre im Handumdrehen - fast so, als wäre man gerade erst umgezogen. *(Foto: djd/Schöner Wohnen Kollektion)*

Kaum etwas verändert die Wirkung des Zuhauses schneller und einfacher als ein frischer Anstrich. Mit neuen Farben wirkt die Wohnung fast so, als wäre man gerade erst umgezogen. Kreative Selbermacher beweisen dabei Mut zum Kombinieren. Schließlich transportiert jedes Farbklima auch eine ganz eigene Stimmung, von belebenden Farben im Bad bis zu beruhigenden und entspannenden Tönen für den Wohnbereich oder das Schlafzimmer.

Jede Wand wird zum Unikat

Der weiße Einheitslook an allen Wänden des Zuhauses wird heute abgelöst durch einen individuellen Wohnstil und einen vielfältigen Farbmix. Beliebt sind etwa kräftige Kontraste zwischen hellen und dunklen Tönen, beispielsweise mit drei Wänden in einer Sichtbeton-Optik und einer Wand in einem dunklen Blau, wie der Trendfarbe Blueberry. Gegensätze ziehen sich an und verleihen in diesem Fall dem Raum mehr Charakter sowie mehr Tiefe. Selbst das Kombinieren von vier oder fünf verschiedenen Wandfarben in einem Zimmer ist heute erlaubt. Wichtig ist es dabei, sich in einem zueinander passenden Farbklima zu bewegen. (Fortsetzung folgt)

djd

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Ziegelstraße 1d, 3. OG, Wanne, Laminat, Balkon, EBK*
49,95 m² für 325 € kalt / 431 € warm
Bj: 1959, G, V, 93 kWh (m²a)

Südstraße 20, 1. OG, Wanne, Laminat, EBK*
52,50 m² für 368 € kalt / 483 € warm
Bj: 1929, G, V, 101 kWh (m²a)

Neubau 4, OT Räpitz, EG rechts, Wanne, Laminat
51,01 m² für 255 € kalt / 362 € warm
Bj: 1969, G, V, 92 kWh (m²a)

Parkstraße 1a, EG, ebenerdige Dusche, Laminat/BF, Balkon, EBK*
61,13 m² für 428 € kalt / 557 € warm
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Leipziger Straße 68, 2. OG, Dusche, Laminat, EBK*
52,32 m² für 314 € kalt / 420 € warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1f, EG, Dusche, Laminat, Balkon, EBK*
50,50 m² für 354 € kalt / 468 € warm
Bj: 1959, G, V, 93 kWh (m²a)

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Parkstraße 6, 2./3. OG Maisonette, EBK, 2 Bäder Wanne & Dusche, 4 Balkone, Laminat, Fußbodenheizung, Außenjalousien
114,32 m² für 1.087 € kalt / 1.322 € warm
Bj: 2009, G, B, 29,7 kWh (m²a)

4-Raum-Wohnungen

Eisenbahnstraße 16, DG = 4. OG, EBK, 2 Bäder mit Dusche + Wanne, Fußbodenheizung, Laminat/BF, Dachterrasse, Aufzug, PKW-Abstellplatz im Hof zzgl. 25 € / Monat, 189,03 m²
für 1.418 € kalt / 1.858 € warm, Bj: 2013, G, V, 73 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK*=anmietbar, G=Gas, V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Der geschützte Blick aus dem Wintergarten hinaus in die Natur verzaubert jedes Mal aufs Neue. *(Foto: epr/Wintergarten Fachverband e.V.)*

In einem Wintergarten können wir dank fachgerecht verbauter Wärmedämmung und 3-fach Isolierverglasung auch an frostigen Tagen viele schöne Stunden verbringen. *(Foto: epr/Wintergarten Fachverband e.V.)*

„Muckelzeit“ im Wintergarten

Ein kompetent geplanter Glaspalast sichert uns in der kalten Saison die wohlverdienten Glücksmomente

Work-Life-Balance, Digital Detox, Achtsamkeit – viele der heutigen Trendbegriffe drehen sich um den Wunsch, wieder mehr Ruhe und Entspannung in den Alltag zu integrieren. Die dunkle Jahreszeit bietet sich dafür besonders an, laden uns die frostigen Außentemperaturen doch dazu ein, uns zu Hause richtig schön „einzumuckeln“. Für viele ist ein Wintergarten der ideale Platz dafür. Denn hier können wir nicht nur hautnah verfolgen, wie sich die Natur langsam ihr Wintermäntelchen überzieht. Wir räumen uns bei Hörbuch, Wein oder Spieleabend auch die nötige „Quality-Time“ ein und laden unsere Akkus auf stimmungsvolle Weise wieder auf.

Ungehindert entschleunigen können wir in der eigenen Glasoase aber nur, wenn diese professionell geplant und errichtet wird. Die richtigen „Zutaten“ dafür stellen uns die Mitgliedsbetriebe des Wintergarten Fachverbands zusammen – von der individuellen Beratung über die passende Standort- und Materialwahl bis hin zur qualifizierten Ausführung. Für sorgenfreie Wintermomente rücken die Profis natürlich auch Maßnahmen zur Wärmegewinnung und -dämmung in den Fokus. Durch eine 3-fach Isolierverglasung etwa lassen sich Wärmeverluste bereits geringhalten, ebenso durch eine fachgerecht geplante Rahmenkonstruktion. Die passende Heizquelle ist aber das A und O für die dauerhaft gewünschte Kuscheltemperatur. Häufig macht es Sinn, einen Anschluss an die Zentralheizung des Wohnhauses einzurichten, die die Lichtinsel als zusätzlichen Raum beheizt. Für eine optimale Wärmeverteilung an der Verglasung können Luftschächte für Warmluft integriert oder Konvektoren oder Radiatoren in den Boden eingelassen werden. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Einsatz von Fußbodenheizung oder Wandflächenheizungen möglich. In Kombination mit einem Kaminofen gibt es dann ein traumhaftes Wohlfühlklima on top: Denn wir profitieren nicht nur von kürzeren Aufheizphasen, sondern genießen obendrein ein knisterndes Flammenspiel – mehr Stimmung geht kaum. Welche Elemente sich energetisch wie ökonomisch aufeinander abstimmen lassen, entscheiden wir im persönlichen Dialog mit den Experten. Diese kümmern sich um die fachgerechte bauliche Umsetzung und übertragen uns nur noch eine Aufgabe: zurücklehnen und inmitten von Väterchen Frost zu neuer Energie finden. Mehr zum „Muckelplatz Nummer eins“ unter www.wintergarten-fachverband.de und www.homeplaza.de.

epf

Vorsorge für Familien

Kinder können ihre Eltern vor finanziellen Belastungen im Ernstfall schützen (Teil 1)

Die finanziellen und organisatorischen Folgen eines Todesfalls werden den meisten Menschen erst bewusst, wenn ein Familienmitglied schwer erkrankt oder verstirbt. Denn vorgesorgt haben für diesen Fall die wenigsten: Nur 11 Prozent der Deutschen haben laut einer Umfrage des Analyse- und Beratungshauses Assekurata Solutions eine Sterbegeldversicherung abgeschlossen. Warum es wichtig ist, auf den „Ernstfall" vorbereitet zu sein, erklärt Walter Capellmann, Vorsorgeexperte der DELA Lebensversicherungen in Deutschland.

Herr Capellmann, was raten Sie Familien, wenn ein Angehöriger erkrankt?
Zunächst einmal sollten die Familienmitglieder ganz offen miteinander sprechen und zwar, bevor ein Angehöriger schwer erkrankt. Es ist wichtig, schon frühzeitig zu klären, was jemand sich für die eigene Bestattung wünscht und wie einmal die Kosten von durchschnittlich 7.300 Euro für eine Bestattung und Trauerfeier aufgebracht werden sollen.

akz (Foto: Elenathewise - Fotolia.com)

Gekämpft und verloren

Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen,
ihr eigenes Leid verbergen
und andere fröhlich machen.

Tief berührt von der großen Anteilnahme
beim Abschied von unserem geliebten Sohn

Jörg genannt „Rodi"

*28.12.1968 † 19.11.2019

danken wir allen, die mit uns fühlten,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
für Blumen, Geldzuwendungen,
sowie stillen Händedruck.
Weiterhin bedanken wie uns bei allen
Verwandten, Bekannten, Freunden
und Klassenkameraden, beim Gasthof „Grüner Baum",
beim Redner Jörg Maaß und
dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In tiefer Trauer
Bärbel und Siegfried Rodich

Räpitz im Dezember 2019

Bestattunginstitut Zetzsche

Ewig zusammen,
ewig gegangen,
in Ewigkeit vereint!

Kurz nach seiner geliebten Frau, ist auch unser
geliebter Vater, Opa und Ur-Opa

Heinz Schieke

für immer entschlafen.

Seine letzte Ruhe fand er auf dem Lindenauer Friedhof,
an der Seite seine Frau Ursula.

In Dankbarkeit
Dietmar Schieke
Franziska Schieke und Familie

Bestattunginstitut Zetzsche

---

ach schrittest du durch den Garten noch einmal in raschem Gang,
wie gern wollte ich warten, warten stundenlang
THEODOR FONTANE

Meine liebe Frau,
liebe Mutti und Schwiegermutter,
liebe Oma, Uroma und Ururoma

Margit Schmidt

geb. Plaschka
* 19. Juni 1936 † 26. Dezember 2019

In stiller Trauer
Herbert Schmidt
Monika Seidel, geb. Schmidt
Hajo Seidel, Antje Piatraschk,
Robin Piatraschk und Familie

Die Trauerfeier findet am
Samstag den 1. Februar 2020, um 12.00 Uhr
in der Schloßkirche zu Altranstädt statt.
Im Anschluß erfolgt die Urnenbeisetzung
auf dem Friedhof.

HOENSCH Bestattungsdienst

Danksagung

Als die Kraft zu Ende ging
war´s kein Sterben, war´s Erlösung.

Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Mann, guten Vater,
Schwiegervater, Opa

Peter Fritsch

* 31.07.1944 † 22.11.2019

Wir danken allen Verwandten, Freunden
und Bekannten
von Herzen für die erwiesenen Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldzuwendungen.
Ein besonderer Sank gilt der
Trauerrednerin Frau Höhn,
SAH „Im Park" in Markranstädt und
dem Bestattungsinstitut Zetzsche
für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Annegret mit Familie und Enkelkinder
Deine Kinder und Enkelkinder

Bestattunginstitut Zetzsche

Und auf einmal
bist du nicht mehr da

Was bleibt ist die Erinnerung
an unsere gemeinsame Zeit

Ich nehme Abschied von

Günter Hoffmann

17.05.1955 27.11.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Sylke

Geliebt und unvergessen!

Wie sollen wir nur in Worte fassen, was uns so unbegreiflich ist? Jetzt ist er gekommen dieser Moment, den wir so sehr gefürchtet haben. Wir sind so unendlich traurig.

Siegfried Jauch

geb. 24.07.1937 gest. 14.12.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Brigitte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 24.01.2020 um 15 Uhr auf dem Friedhof Markranstädt statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied
von meinem Mann, Vati und Schwiegervati, sowie Opa

Norbert Röder

* 19.02.1955 † 11.12.2019

In stiller Trauer
Deine Carla
Deine Tochter Peggy mit Mirko
Dein Enkel Ben

Die Trauerfeier findet am 24.01.2020 um 11.00 Uhr
in der Kirche zu Altranstädt statt. Im Anschluss wird die Urne
auf dem Friedhof in Altranstädt beigesetzt.
Von lieb zugedachten Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bestattunginstitut Zetzsche

Danksagung

In unseren Herzen lebst du weiter.

Josef Balling

* 10.04.1935 † 15.12.2019

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Regina Balling
Birgit und Heike

Bestattunginstitut Zetzsche

Danksagung

Auch wenn du nicht mehr bei uns bist,
bleibst du dennoch in unseren Herzen.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Wort, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Irma Mittmann

geb. Ludwig

* 04.01.1929 † 24.11.2019

zukamen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Höhn,
dem Bestattungsinstitut Zetzsche,
Dr. V. Sperling und dem Pflegedienst
des DRK Markranstädt.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Tochter Margit
Deine Tochter Martina und Matthias
Deine Enkel Tobias und Steven
Deine Enkelin Anke mit Nico
Deine Urenkel

Bestattunginstitut Zetzsche

Danksagung

Eine Stimme die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen.

Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Mann, Vater,
Opa, Bruder, Cousin und Nachbar

Hans Derwein

* 26.05.1948 † 11.12.20019

Danke an alle, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Zetzsche für die
hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Petra
Dein Sohn Christian mit Peggy und Lena
Im Namen aller Angehörigen

Bestattunginstitut Zetzsche

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:
Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA,
Tel.: 03433 207672
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

(Foto: fotolia-Ulrich Abels)

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Berger Bestattungen
OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY'S BLUMEN KORB
Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

vetter BESTATTUNGEN
Gegründet 1927
Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Seit 1994
Berger Bestattungen
Wir helfen Ihnen im Trauerfall
• ständig dienstbereit
• auf Wunsch Hausbesuch
• Grabpflege u. Beräumung
Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
25
0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 Tag & Nacht
www.bestattungen-markranstaedt.de

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.
Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672
NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175
NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307
NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951
Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Irgendwann fällt für jeden der letzte Vorhang.
Bestattungsvorsorge – die letzte Szene selbst bestimmen.
HOENSCH Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144
STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

SPAR

im neuen Jahr!

Aber nicht bei deiner Gesundheit, komm zu uns!

Trainiere dich gesund!

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Betreuung, Muskelanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

MED 4 FIT®

FOUR

medical studio

Markranstädt, Teichweg 16, 034205411311, www.med4fit.de